

Agrarstruktur- erhebung 2010



Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen





Elektronischer Fragebogen
AUSFÜLLANLEITUNG
für Landwirte und Landwirtinnen

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien, September 2010

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien

Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Dötzl Martina, DI Peyr Stefan

Tel.: +43 (1) 711 28 - 7344, 7532

E-Mail: martina.doetzl@statistik.gv.at, stefan.peyr@statistik.gv.at**Haftungsausschluss**

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2010

Inhaltsverzeichnis

1 Der elektronische Fragebogen der Agrarstrukturhebung 2010	7
2 Technische Voraussetzungen	8
3 Die Handhabung des Fragebogens.....	9
3.1 Herunterladen und Einrichtung des Fragebogenprogramms.....	9
3.2 Öffnen des Fragebogenprogramms - Anmeldung.....	9
3.3 Welche Funktionen stehen im Fragebogen zur Verfügung?	11
3.3.1 Funktionsknöpfe	11
3.3.2 Hinweise auf unplausible oder nicht korrekte Eingaben	12
3.4 Ausfüllen des Fragebogens - Benutzerführung	13
3.4.1 Vorgehensweise - Kurzübersicht.....	13
3.4.2 Ausfüllen, Abschließen und Fehlerprüfung	14
3.4.3 Ausführliche Beschreibung der einzelnen Blätter.....	16
3.4.3.1 Hauptseite	16
3.4.3.2 Übersicht	17
3.4.3.3 Stammdaten	18
3.4.3.4 Ackerland	21
3.4.3.5 Bodennutzung.....	24
3.4.3.6 Bewässerung	27
3.4.3.7 Bodenbewirtschaftung	28
3.4.3.8 Gartenbau	29
3.4.3.9 Viehbestand/Bienenstöcke	32
3.4.3.10 Nebentätigkeiten	34
3.4.3.11 Arbeitskräfte	35
3.4.3.12 Fragen zur Erhebung	37
3.4.4 Abschließende Fehlerprüfung	37
3.4.5 Datenspeicherung	37
3.4.6 Druck des Fragebogens.....	38
3.4.7 Übermittlung des Fragebogens.....	38
3.4.8 Betriebe mit mehreren Betriebsstätten	39
4 Rat und Hilfe	43

1 Der elektronische Fragebogen der Agrarstrukturhebung 2010

Basierend auf den Erfahrungen und Anregungen, die im Rahmen der Agrarstrukturhebungen 2005 und 2007 gesammelt werden konnten, wurde der nunmehr vorliegende Fragebogen konzipiert. Dabei wurde vor allem versucht, die Funktionalitäten möglichst praktikabel und anwenderfreundlich für die Auskunftspflichtigen umzusetzen. Der Fragebogen kann unter bestimmten Voraussetzungen auch offline verwendet werden und bietet damit eine deutlich bessere Funktionalität und Performance gegenüber den vorhergehenden Versionen.

Der Fragebogen weist neben einem standardisierten Aufbau auch standardisierte Zugangs-, Bedien- und Hilfefunktionen auf, die im Hinblick auf eine möglichst einfache Bedienung und unter Berücksichtigung aller notwendigen Sicherheitsanforderungen (Datenschutz etc.) realisiert wurden.

2 Technische Voraussetzungen

Das e-Quest Fragebogenprogramm setzt bestimmte Mindestanforderungen sowohl hinsichtlich Hard- als auch Software voraus. Bitte beachten Sie, dass die Anforderungen für das jeweilige eigene Betriebssystem selbst hier nicht enthalten sind und insbesondere neuere Betriebssysteme wesentlich höhere Leistungen und Speichergrößen erfordern.

Hardware

- Prozessor: Pentium III 500MHz, AMD K6 III 500MHz oder höher empfohlen
- RAM (Hauptspeicher): 90 MB oder mehr
- Festplatte: 30 MB oder mehr
- Grafikkarte: Auflösung 1024*768, höher empfohlen; 65536 Farben
- Internetanschluss mit einer Übertragungsrate ab 56 kB/s

Software

- Betriebssysteme
 - Microsoft Windows 2000 SP1
 - Microsoft Windows XP SP2 oder SP3
 - Microsoft Windows Vista
 - Microsoft Windows 7 (32 oder 64 bit)
 - Linux 32 oder 64 bit
 - andere Betriebssysteme auf Anfrage bei der Hotline
- Web-Browser zur Anzeige der Hilfeseiten
 - Internet Explorer ab Version 6; Version 7 oder 8 empfohlen
 - Mozilla Firefox
 - andere Browser auf Anfrage bei der Hotline
- Adobe Acrobat Reader ab Version 8, für die Sendebestätigung und den Fragebogensausdruck

Weitere technische Informationen finden Sie auf der Homepage der Bundesanstalt Statistik Österreich unter folgendem Pfad:

- ➔ Geben Sie <http://www.statistik.at> in den Webbrowser ein.
 - ➔ Klicken Sie in der Leiste oben auf „Fragebögen“.
 - ➔ Klicken Sie im grauen Kasten links auf „Land- und Forstwirtschaft“, dann auf „Agrarstrukturhebung 2010“.
 - ➔ Im Abschnitt „Ergänzende Informationen/Unterlagen zur Erhebung“ können Sie das Informationsmaterial herunterladen.

Sollte Ihre technische Ausrüstung die Mindestanforderungen nicht erfüllen, wenden Sie sich bitte zur Dateneingabe an Ihre Gemeinde. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich bei Fragen gerne zur Verfügung (siehe Kapitel 4).

3 Die Handhabung des Fragebogens

3.1 Herunterladen und Einrichtung des Fragebogenprogramms

Der elektronische Fragebogen ist auf unserer Homepage www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturhebung 2010“  aufrufbar.

Bitte laden Sie sich das Fragebogenprogramm „AS2010Fragebogen.exe“ herunter. Folgen Sie dabei bitte unbedingt den Anweisungen. Speichern Sie das heruntergeladene Programm auf Ihrem PC (z.B. auf dem Desktop). Sollten Sie mit der Frage konfrontiert werden: „Datei speichern oder ausführen?“ – so wählen Sie bitte „Speichern“.

3.2 Öffnen des Fragebogenprogramms - Anmeldung

Mit einem Doppelklick auf das Icon auf Ihrem Desktop oder über den Windows Explorer öffnet sich die Datei und Sie erhalten die übliche Sicherheitswarnung.

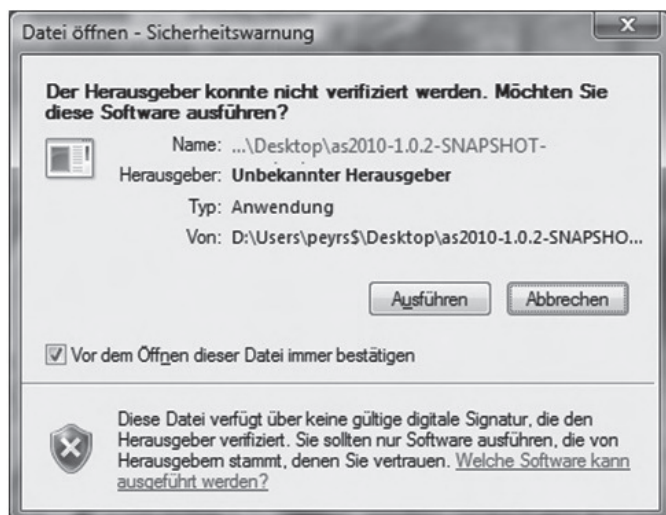


Abbildung 1: Fragebogenprogramm öffnen, Sicherheitswarnung

Klicken Sie auf „Ausführen“; das Fragebogenprogramm wird nun ausgepackt.

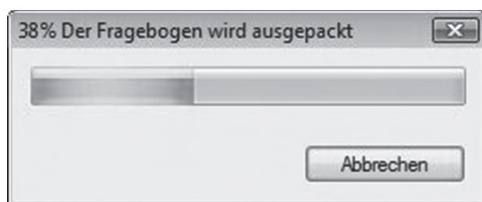


Abbildung 2: Fragebogenprogramm auspacken

Anschließend öffnet sich das Anmeldefenster des Fragebogenprogramms Agrarstrukturhebung 2010 Online.

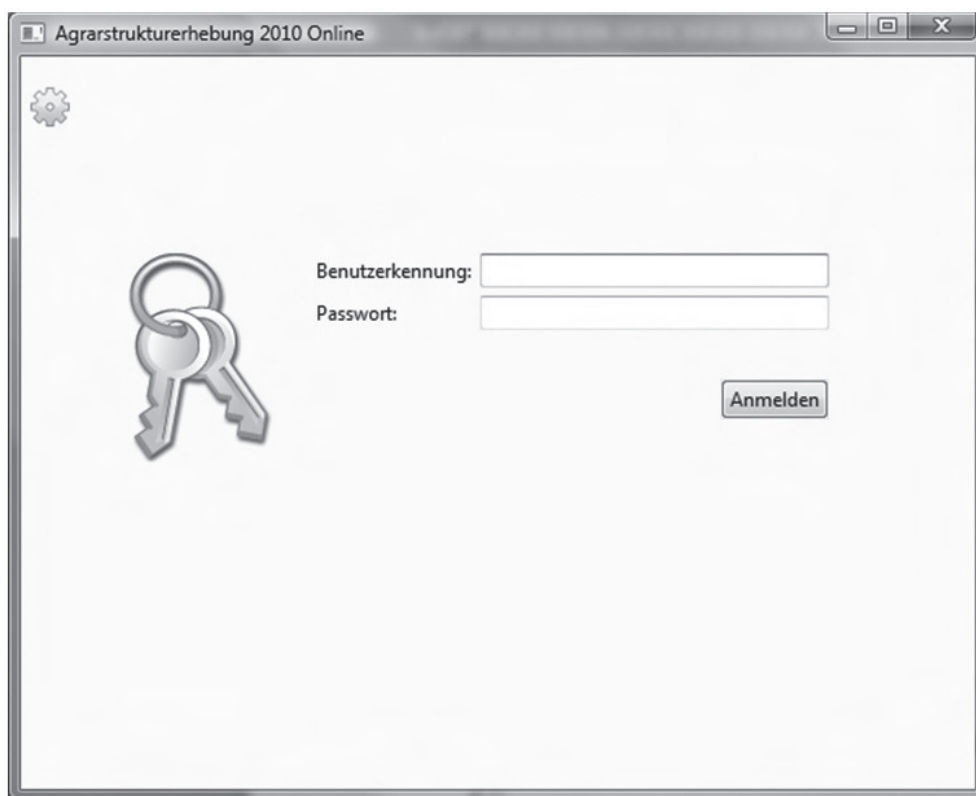


Abbildung3: Anmeldefenster

Bei „Benutzerkennung“ und „Passwort“ geben Sie bitte die Benutzerkennung und das Passwort ein, das Sie dem Schreiben der Bundesanstalt Statistik Österreich (Rückseite!) entnehmen. Der Zusatz der Benutzerkennung „@portal.statistik.gv.at“ wird bei Verlassen des Eingabefeldes automatisch ergänzt.

Drücken Sie auf „Anmelden“.

Bei jeder Anmeldung erfolgt ein Datenabgleich mit dem Server der Bundesanstalt Statistik Österreich, dessen Dauer je nach Internetverbindung variieren kann.

Der Fragebogen ist nun geöffnet.

Achtung: Falls bei Ihrem PC ein Proxy-Server verwendet wird, um auf das Internet zu kommen, ist im Anmeldefenster der **http-proxy** und der **port** anzugeben: mit einem Klick auf das Zahnradsymbol am linken oberen Rand der Anmeldemaske öffnen sich die Eingabefelder für http-proxy und port etc., in die die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen sind.

Im Normalfall ist zum Zugriff auf den Proxy-Server keine eigene Anmeldung nötig. Sollte eine solche bei Ihnen vorgeschrieben sein, füllen Sie auch die Felder „user“ und „password“ mit den richtigen Angaben aus.

Die richtigen Eintragungen für „http-proxy“ und „port“ können im Allgemeinen anhand des verwendeten Browserprogramms herausgefunden werden. Am Beispiel des Windows Internetexplorers: Unter „Extras“ → „Internetoptionen“ → „Verbindungen“ → „LAN-Einstellungen“ sind die Angaben zum verwendeten Proxyserver nachzulesen. Die Eintragung unter „Adresse“ ist im Anmeldekästchen unter „http-proxy“ einzufügen, die Eintragung unter „Port“ bei „port“.

Anmerkung: Diese Einstellungen sind auf privaten PC nicht sehr häufig anzutreffen. Versuchen Sie daher zuerst, das Fragebogenprogramm ohne diese Eingaben zu öffnen; sollte dies nicht funktionieren, dann führen Sie bitte die Schritte wie oben angeführt durch. Beim Auftreten allfälliger Probleme, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline (siehe Kapitel 4).

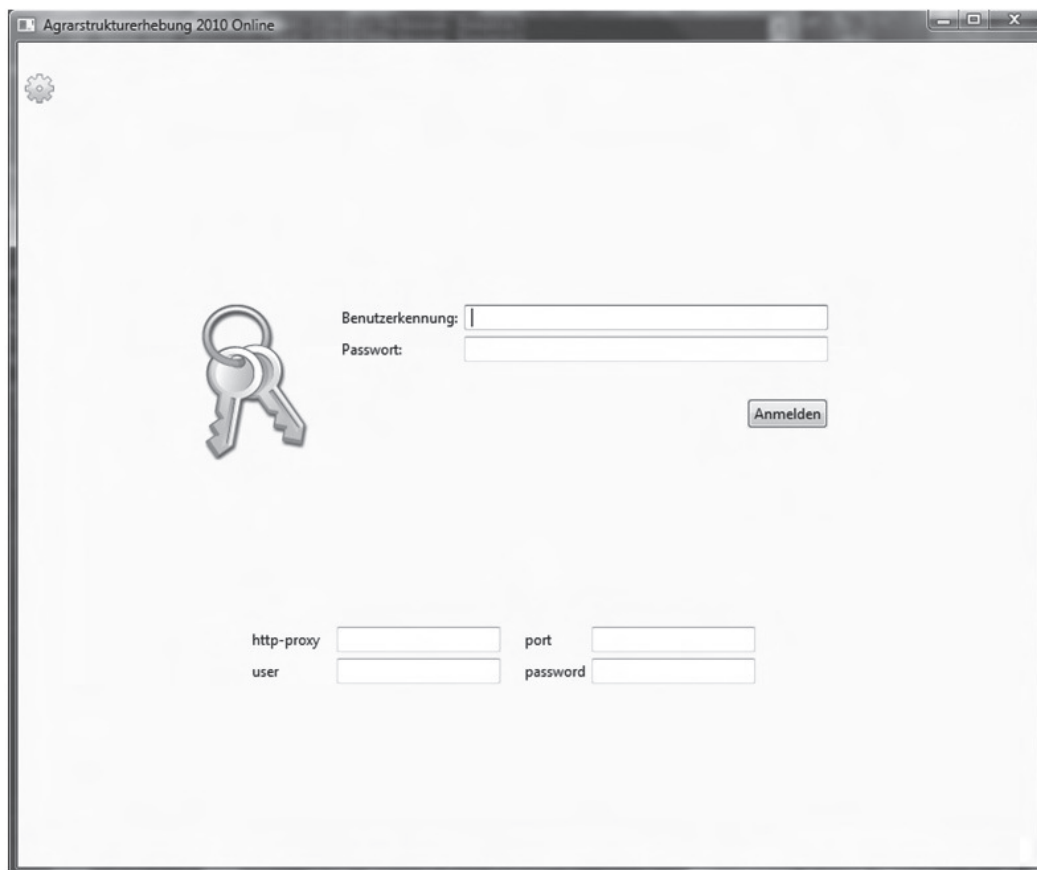


Abbildung4: Anmeldefenster inkl. Eingabefelder für http-proxy und port

3.3 Welche Funktionen stehen im Fragebogen zur Verfügung?

3.3.1 Funktionsknöpfe

Funktionsknöpfe

Ausgelöste Aktion/Verwendungshinweis



Blendet das **Infofenster** ein und aus. Im Infofenster werden Informationen zum jeweiligen Eingabefeld angezeigt.



Prüft, ob die Eingabewerte des **aktuellen Blattes** gültig bzw. plausibel sind. Eventuell werden Fehlermeldungen (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt. Bei Klick auf eine Fehlermeldung werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler. **Korrigieren** Sie bitte die als fehlerhaft ausgewiesenen Eingabefelder.



Speichert den Fragebogen im augenblicklichen Zustand lokal und bei aufrechter Internetverbindung auch am Server der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Ausfüllarbeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortführen bzw. sicher gehen wollen, dass Ihre bereits eingegebenen Daten nicht verloren gehen (z.B. durch einen Systemausfall).

Ist beabsichtigt, den Fragebogen auf einem anderen PC (z.B. auf der Gemeinde) weiter zu bearbeiten, so ist darauf zu achten, dass die letzte Version am Server der Bundesanstalt gespeichert wurde. Das alleinige Speichern des Fragebogens auf dem Server der Bundesanstalt gilt noch nicht als Übermittlung!



Prüft, ob die Eingabewerte **aller Blätter** gültig bzw. plausibel sind und liefert entsprechende Hinweise. Eventuell werden weitere Fehlermeldungen (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt. Bei Klick auf eine Fehlermeldung werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.

Korrigieren Sie bitte die als fehlerhaft ausgewiesenen Eingabefelder.



Erzeugt ein für den **Ausdruck optimiertes pdf** und zeigt dies am Bildschirm an.
Es werden nur jene Felder ausgewiesen, die mit Daten befüllt sind.



Sendet den fertig ausgefüllten und fehlerfreien Fragebogen bei bestehender Internetverbindung an die Bundesanstalt Statistik Österreich. Danach ist der Fragebogen nicht mehr aufrufbar.



Öffnet die gesamte **Webhilfe mit Verzeichnisstruktur** in einem eigenen Browserfenster.

Eine kontextbezogene Hilfe zu einem Eingabefeld erhalten Sie, wenn sie den Cursor in das Feld setzen und die **Taste F1** betätigen.

3.3.2 Hinweise auf unplausible oder nicht korrekte Eingaben

Fehlermeldungen oder Warnhinweise für unplausible Eingaben werden nach erfolgter Fehlerprüfung im Feld „Ergebnisse der Eingabeprüfung“ am unteren Rand angezeigt.

Hinweis

Erforderliche Aktion



(gelb)

Durch einen Klick auf einen **Warnhinweis** (gelb) für unplausible Eingaben werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Feld.

Prüfen Sie den Warnhinweis und nehmen Sie bitte – wenn erforderlich – die notwendige Korrektur vor.

Das Senden des Fragebogens ist trotz bestehender Warnhinweise möglich.



(rot)

Durch einen Klick auf eine **Fehlermeldung** (rot) für nicht korrekte Eingaben werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.

Nehmen Sie bitte die entsprechenden Korrekturen bei den gekennzeichneten Eingabefeldern vor.

Fehlermeldungen sind zu beheben! Das Senden des Fragebogens ist sonst nicht möglich.

3.4 Ausfüllen des Fragebogens - Benutzerführung

3.4.1 Vorgehensweise - Kurzübersicht

Hinweis: Zum Öffnen des Fragebogens (Serverabgleich), zum Speichern am Server der Bundesanstalt Statistik Österreich und zum Senden des Fragebogens muss der PC online sein!





- **Anmeldung** siehe Punkt 3.2
- **Hauptseite** Auf der Hauptseite finden Sie Informationen zur Erhebung
→ Klicken auf „Zur Dateneingabe“
- **Übersicht** Auf der Übersichtsseite sehen Sie den Bearbeitungsstand der Stammdatenseite und der einzelnen Fragebogenblätter. Von hier aus können Sie auch die einzelnen Blätter anwählen.

Bearbeiten Sie bitte der Reihe nach jedes Blatt des Fragebogens:

1. Stammdaten
2. Ackerland (nach Betriebsstätten)*
3. Bodennutzung (nach Betriebsstätten)*
4. Bewässerung (falls zutreffend)
5. Bodenbewirtschaftung (falls zutreffend)
6. Gartenbau und Feldgemüse (nach Betriebsstätten)* (falls zutreffend)
7. Viehbestand/Bienenstöcke (nach Betriebsstätten)*
8. Nebentätigkeiten
9. Arbeitskräfte
10. freiwillige Fragen zur Erhebung

* Je nach Anzahl der Betriebsstätten (Teilbetriebe) variiert die Anzahl der Spalten im Blatt Ackerland, Bodennutzung, Gartenbau oder Viehbestand. Bis zu vier Betriebsstätten werden auf den Blättern Ackerland/Bodennutzung/Viehbestand einzeln mit dazugehöriger Betriebsnummer angezeigt. Im Blatt Gartenbau können es maximal zwei Betriebsstätten nebeneinander sein. Sollten Sie im Blatt Stammdaten mehr Betriebsstätten angelegt haben, werden diese in den Erhebungsblättern in der Spalte „Weitere“ zusammengefasst. Flächen oder Tierbestände von Teilbetriebsstätten können, sofern keine Verwaltungsdaten für diesen Teilbetrieb vorhanden sind, am Hauptbetrieb mitgemeldet werden. Man setzt dazu die Auswahl im Feld „Meldung beim Hauptbetrieb“ auf „JA“.

Bearbeitungsschritte in den einzelnen Blättern

- **Ausfüllen** Bitte füllen Sie alle **(rot beschrifteten) Pflichtfelder** sowie die für den Betrieb **relevanten Felder** vollständig aus.
- **Abschließen** Schließen Sie jedes Blatt mit
 **Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.**
am unteren Ende des Blattes ab.
-  Führen Sie die Fehlerprüfung durch.
→ Eventuell werden **Fehlermeldungen**  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt.

Durch einen Klick auf eine Fehlermeldung  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.

➤ Fehler korrigieren

Bitte korrigieren Sie die Fehler, bis bei  zu dem Blatt keine Fehlermeldungen  (rot) mehr angezeigt werden bzw. überprüfen Sie die Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb).



Sichern Sie die eingegebenen Daten von Zeit zu Zeit.


Sollten Sie die Eingabe unterbrechen wollen:

- Zuerst Speichern, dann Programm schließen.
- Beim nächsten Öffnen müssen Sie aus Sicherheitsgründen wieder Benutzerkennung und Passwort eingeben.
- Falls Sie den teilweise ausgefüllten Fragebogen auf einem anderen PC oder bei der Gemeinde fertigstellen wollen oder umgekehrt, so ist dies nur dann möglich, wenn der Fragebogen auf dem Server der Bundesanstalt Statistik Österreich gespeichert wurde. Das Speichern auf dem Server der Bundesanstalt ist nur bei einer aufrechten Internetverbindung möglich. Ist diese Verbindung nicht gegeben, wird der Fragebogen nur lokal gespeichert und kann daher nicht auf einem anderen PC weiter bearbeitet werden.

Nach Abschluss aller Blätter



Führen Sie die Fehlerprüfung des gesamten Fragebogens durch.

➔ Eventuell werden weitere Fehlermeldungen  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt.

Durch einen Klick auf eine Fehlermeldung  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.

➤ Fehler korrigieren

Bitte korrigieren Sie die Fehler bis bei  keine Fehlermeldungen  (rot) mehr angezeigt werden bzw. überprüfen Sie die Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb).



Bei Bedarf können Sie eine Druckversion erzeugen und ausdrucken. Es werden nur jene Felder ausgewiesen, die mit Daten befüllt sind.



Übermitteln können Sie den **vollständig** ausgefüllten und fehlerfreien Fragebogen. Erst mit der **Sendebestätigung** gilt der Fragebogen für das System der Bundesanstalt Statistik Österreich als übermittelt. Die Sendebestätigung wird als pdf-Datei geöffnet und kann ausgedruckt werden. Danach ist der Fragebogen nicht mehr aufrufbar.




3.4.2 Ausfüllen, Abschießen und Fehlerprüfung

Zur Einrichtung und zum Öffnen des Fragebogenprogramms sowie zum Anmelden zu Ihrem persönlichen Fragebogen lesen Sie bitte in den Kapiteln 3.1 und 3.2 nach.

Es wird empfohlen, den Fragebogen **der Reihe nach Blatt für Blatt auszufüllen und abzuschließen**, da einzelne Blätter untereinander im Zusammenhang stehen und die Fehlerprüfung übergreifend erfolgt. Dazu müssen Sie nach Vornahme aller Einträge auf jedem Blatt unter Bearbeitungsstand des Blattes „Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.“ am unteren Ende des Blattes auswählen.

Mit  werden vor dem Weiterblättern die Angaben jedes einzelnen Blattes einer Prüfung unterzogen, worauf eventuell Fehlermeldungen  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt werden.

Durch einen Klick auf eine Fehlermeldung  (rot) oder auf einen Warnhinweis für unplausible Eingaben  (gelb) werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.

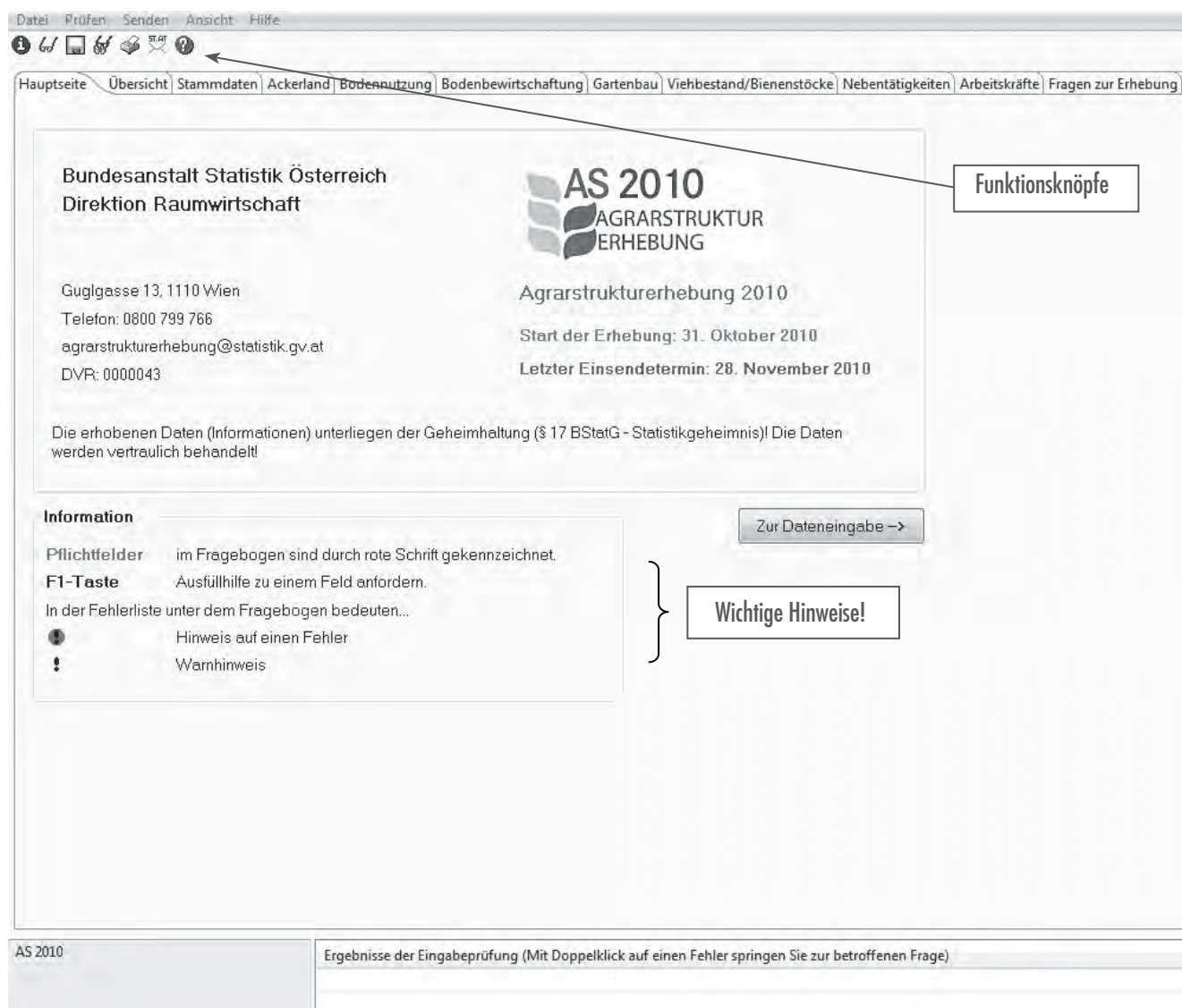
Um alle Fehlermeldungen und Warnhinweise ausgewiesen zu bekommen, muss bei  der Bearbeitungsstand des Blattes unbedingt auf „Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.“ markiert sein. Einige Fehlermeldungen und Warnhinweise können erst im Zustand „Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.“ aktiviert werden. Bitte beheben Sie alle angezeigten Fehler bzw. überprüfen Sie die Warnhinweise! Beachten Sie, dass einzelne Fehlermeldungen  (rot) erst nach neuerlichem Betätigen von  aus der Fehlerliste entfernt werden.

Eine nähere Beschreibung zu den einzelnen **Funktionsknöpfen** und **Hilfefunktionen** finden Sie in dieser Ausfüllanleitung in Kapitel 3.3.

3.4.3 Ausführliche Beschreibung der einzelnen Blätter

Bei erfolgreicher **Anmeldung mit Ihren Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort)** kommen Sie auf die Hauptseite Ihres persönlichen Fragebogens mit den wichtigsten Informationen zur Erhebung.

3.4.3.1 Hauptseite



Datei Prüfen Senden Ansicht Hilfe
 Hauptseite Übersicht Stammdaten Ackerland Bodennutzung Bodenbewirtschaftung Gartenbau Viehbestand/Bienenstöcke Nebentätigkeiten Arbeitskräfte Fragen zur Erhebung



Bundesanstalt Statistik Österreich
Direktion Raumwirtschaft

Guglgasse 13, 1110 Wien
 Telefon: 0800 799 766
 agrarstrukturhebung@statistik.gv.at
 DVR: 0000043

AS 2010
AGRARSTRUKTUR
ERHEBUNG

Agrarstrukturhebung 2010
 Start der Erhebung: 31. Oktober 2010
 Letzter Einsendetermin: 28. November 2010

Die erhobenen Daten (Informationen) unterliegen der Geheimhaltung (§ 17 BStatG - Statistikgeheimnis)! Die Daten werden vertraulich behandelt!

Information
Pflichtfelder im Fragebogen sind durch rote Schrift gekennzeichnet.
F1-Taste Ausfüllhilfe zu einem Feld anfordern.
 In der Fehlerliste unter dem Fragebogen bedeuten...
 Hinweis auf einen Fehler
 Warnhinweis

Zur Dateneingabe →

Wichtige Hinweise!

AS 2010
 Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Abbildung 5: Hauptseite

Klicken Sie nun auf „Zur Dateneingabe“.

Auf der **Übersichtsseite** sehen Sie den Bearbeitungsstand der Stammdatenseite und der einzelnen Fragebogenblätter. Von hier aus können Sie auch die einzelnen Blätter auswählen.

3.4.3.2 Übersicht

Hauptseite	Übersicht	Stammdaten	Ackerland	Bodennutzung	Bodenbewirtschaftung	Gartenbau	Viehbestand/Bienenstöcke	Nebentätigkeiten	Arbeitskräfte	Fragen zur Erhebung
------------	-----------	------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	--------------------------	------------------	---------------	---------------------

Dateneingabe

Von diesem Blatt aus können Sie zu den einzelnen Abschnitten des Fragebogens navigieren. Den aktuellen Bearbeitungsstand aller Bereiche können Sie jederzeit hier ablesen.

Stammdaten	Bearbeiten	Hilfe	Eingabe erforderlich
Betriebe/Betriebsstätten			
Betrieb 1234567	Bearbeiten	Hilfe	Daten kontrollieren und ergänzen
Weitere und neue Betriebe	Bearbeiten	Hilfe	Keine weiteren Betriebe angegeben
Ackerland nach Betriebsstätten	Bearbeiten	Hilfe	Eingabe erforderlich
Bodennutzung nach Betriebsstätten	Bearbeiten	Hilfe	Eingabe erforderlich
Bewässerung	Bearbeiten	Hilfe	Derzeit keine Eingabe erforderlich
Bodenbewirtschaftung	Bearbeiten	Hilfe	Eingabe erforderlich
Gartenbau und Feldgemüse nach Betriebsstätten	Bearbeiten	Hilfe	Eingabe erforderlich
Viehbestand/Bienenstöcke nach Betriebsstätten	Bearbeiten	Hilfe	Eingabe erforderlich
Nebentätigkeiten	Bearbeiten	Hilfe	Eingabe erforderlich
Arbeitskräfte	Bearbeiten	Hilfe	Eingabe erforderlich
Fragen zur Erhebung	Bearbeiten	Hilfe	Eingabe erbeten

[← Zurück zur Anfangsseite](#)

AS 2010	Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Abbildung 6: Fragebogenblatt Übersicht

3.4.3.3 Stammdaten

Bitte prüfen Sie, ob Name und Anschrift noch zutreffen.

Hauptseite | Übersicht | **Stammdaten** | Ackerland | Bodennutzung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Stammdaten

Firmenwortlaut/Name des Betriebs: Mustermann Max

Registrierte Rechtsform: Einzelperson, natürliche Person

Rechtsform 2010: Einzelperson, natürliche Person

Bei Nichtzutreffen oder Änderung Rechtsform 2010 bitte richtigstellen. Bitte achten Sie darauf, dass ihre Angaben mit den Meldungen an andere Institutionen (AMA, etc.) übereinstimmen.

Erreichbarkeit für Rückfragen

Telefonnummer 1: 01234/5678

Telefonnummer 2:

Fax:

E-Mail-Adresse: mustermann.max@musterhof.at

Zustelladresse

Straße: Musterstraße

Hausnummer: 1

Postleitzahl: 1111

Ort: Musterort

Gemeinde-Nr.: 11111

Gemeinde: Musterort

Personen

Nachname	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Telefon	Fax	E-Mail	
Mustermann	Max	männlich	07.07.1977				Löschen

Hinzufügen

Rot gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden! Falls sich der „Firmenwortlaut/Name des Betriebs“ geändert hat, tragen Sie hier bitte die aktuelle Bezeichnung ein.

Rechtsform 2010 überprüfen und bei Bedarf korrigieren.

Änderungen oder Korrekturen der Zustelladresse bitte im jeweiligen Feld vornehmen.

Angaben zu den Personen (Bewirtschafter/Bewirtschafterin, Betriebsleiter/Betriebsleiterin) prüfen bzw. ergänzen.

Abbildung 7: Fragebogenblatt Stammdaten

Leermeldung/Nichtteilnahme an der Erhebung

Gemäß § 9 Bundesstatistikgesetz 2000 sind Sie zur Auskunft verpflichtet und haben die Angaben rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu zu machen.

Wenn Sie Ihrer Meldeverpflichtung nicht nachkommen, die Auskunft verweigern oder unwahre Angaben machen, begehen Sie eine Verwaltungsübertretung, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu 2.180 Euro geahndet wird.

Betriebe, die für mindestens einen ihrer Teilbetriebe im Erntejahr 2010 bei der AMA einen Mehrfachantrag gestellt haben, können keine Leermeldung abgeben.

Erhebungskriterien

Grund der Leermeldung

-- nur auswählen, wenn keine zu erhebenden Daten vorliegen --

Übergabe des Betriebs

Bei einer Übergabe des Betriebs geben Sie bitte an, an wen Sie den Betrieb übergeben haben!

Werden einzelne Teilbetriebe an verschiedene Personen übergeben, geben Sie diese bitte bei den jeweiligen Betrieben an!

Nachname	Vorname	Straße	Hausnr.	PLZ	Ort

Anmerkung

Betriebsliste

Betrieb 1234567

Musterstraße 1, 1111 Musterort

Hauptbetrieb (HB), Verwaltungsdaten vorhanden

Betriebe, für die im Erntejahr 2010 bei der AMA ein Mehrfachantrag gestellt wurde bzw. für die ein Viehbestand aus der Rinderdatenbank oder aus dem VIS vorhanden ist, können keine Leermeldung abgeben.

Betriebsadresse ändern
Leermeldung

Weitere Betriebe

LFBIS	Straße	Hausnr.	PLZ	Ort

Bei Übernahme eines Betriebs: Bitte geben Sie an, von wem Sie den Betrieb übernommen haben!

Nachname	Vorname	Straße	Hausnr.	PLZ	Ort

Löschen

Weiteren Betrieb hinzufügen

Prüfen Sie vor Abgabe einer Leermeldung, ob nicht doch eines der Erhebungskriterien zutrifft!

Bei einem Verkauf oder einer Gesamtverpachtung sind Name und Adresse der oder des neuen Auskunftspflichtigen bekannt zu geben.

Ist die Betriebsadresse nicht korrekt, bitte korrigieren.

Falls Sie weitere Betriebe bewirtschaften, erforderliche Daten bitte nachfolgend eintragen.

Abbildung8: Fragebogenblatt Stammdaten (Fortsetzung)

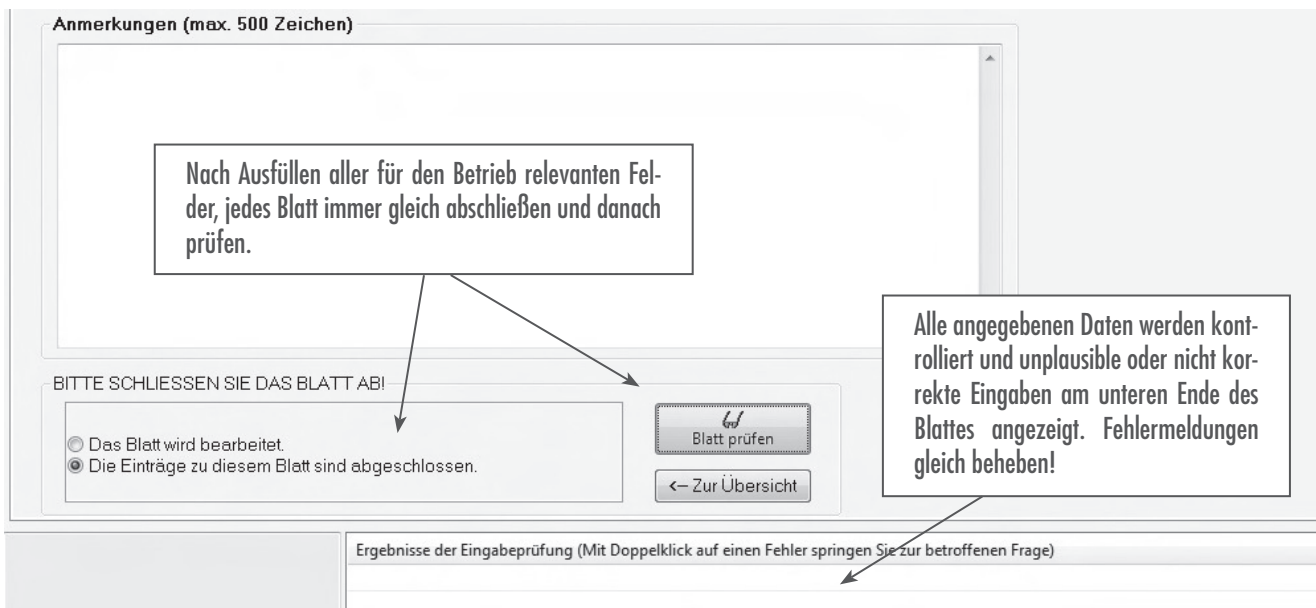


Abbildung9: Fragebogenblatt Stammdaten (Fortsetzung)

Leermeldung/Nichtausfüllung

Zur Auskunftserteilung sind alle Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Betrieben verpflichtet, die mindestens eines der folgenden **Erhebungskriterien** aufweisen:

Bewirtschaftung/Tierhaltung von:

- mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens 25 Ar Erwerbsweinbaufläche oder
- mindestens 15 Ar intensiv genutzter Baumobstfläche, oder 10 Ar Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche oder
- überwiegend gewerbsmäßig bewirtschafteten Gewächshäusern (Hochglas, Folientunnel, Niederglas) ab einer Mindestgröße von einem Ar oder
- mindestens 3 Hektar Waldfläche oder
- mindestens 3 Rindern oder 5 Schweinen oder 10 Schafen oder 10 Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte keines der Erhebungskriterien für den Betrieb (Summe Haupt- und Teilbetriebe) zutreffen, ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben. Wenn Verwaltungsdaten (AMA, VIS) vorliegen, kann keine Leermeldung abgegeben werden.

Bei Abgabe einer Leermeldung ist im Stammdatenblatt der **Grund der Leermeldung** auszuwählen. Zusätzlich sollten im Feld „Anmerkungen“ ergänzende Erläuterungen angeführt werden.

Hinweis: Bei einem Verkauf, einer Übergabe oder Gesamtverpachtung ist an der Feststellung des oder der neuen Auskunftspflichtigen verpflichtend mitzuwirken!

Hinweis: Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass gemäß § 9 Bundesstatistikgesetz 2000 idgF **Auskunftspflicht** besteht. Sollten Sie Ihrer Meldeverpflichtung nicht nachkommen, wird diese Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

3.4.3.4 Ackerland

Hauptseite	Übersicht	Stammdaten	Ackerland	Bodennutzung	Bodenbewirtschaftung	Gartenbau	Viehbestand/Bienenstöcke	Nebentätigkeiten	Arbeitskräfte	Fragen zur Erhebung
------------	-----------	------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	--------------------------	------------------	---------------	---------------------

Anbau auf dem Ackerland (Hauptnutzung – Ernte 2010)

Hinweis:

V-Daten: Bei Betrieben, für die Sie im Erntejahr 2010 aktive Meldungen vorgenommen haben (AMA-Mehrfachantrag, VIS etc.), werden diese Daten im Fragebogen als Verwaltungsdaten vorgegeben. Diese sind in der Spalte V/A-Daten mit V gekennzeichnet.

A-Daten: Zu Ihrer Information sind Daten aus älteren Erhebungen in der Spalte V/A-Daten angegeben und mit einem A (Andere Datenquellen) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um die digitalisierten Flächen (basierend auf der Hofkarte = Luftbildaufnahme in Verbindung mit digitaler Katastermappe) handelt. Vergessen Sie daher nicht, um auf die Gesamtfläche ihres Betriebs zu kommen, die Differenzflächen entweder entsprechend ihrer tatsächlichen Nutzung (z.B. Grünlandflächen) oder bei unproduktiven Flächen (z.B. Vorgewende/Manövriertflächen) einzutragen.

Fehlende Positionen sind unbedingt zu ergänzen bzw. wenn erforderlich, allfällige Änderungen bei den vorgegebenen Flächendaten durchzuführen.

Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe für industrielle Zwecke oder energetische Nutzung angebaut werden, sind im Blatt Ackerland bzw. Bodennutzung im Abschnitt Kulturarten unter der jeweiligen Position zu erfassen.

Angabe der Daten bei Hauptbetrieb (HB) oder Teilbetrieb (TB)

Erklärung zur Flächeneinheit

Bitte die Flächenangaben in Ar (ohne Kommastellen) eintragen. (1 ha = 100 Ar = 10.000 m²)
Beispiele: 7,32 ha = 732 Ar; 51262 m² = 513 Ar (runden)

Ackerland	Betr:	1234567 (HB) AMA
		V/A-Daten

Getreide und Mais (einschl. Saatgut)	Betr:	1234567 (HB) AMA
		V/A-Daten
Pos.	Ar	
Winterweichweizen	1001	252 252V
Sommerweichweizen	1002	
Hartweizen (Durum)	1003	
Dinkel	1004	
Winter-/Sommer-Roggen	1005	
Wintergerste	1006	163 163V
Sommergerste	1007	278 278V
Winter-/Sommer-Hafer	1008	
Winter-/Sommer-Triticale	1009	
Wintermenggetreide	1010	
Sommermenggetreide	1011	
Sonstiges Getreide (Sorghum, Hirse, Buchweizen, Quinoa, Amaranth etc.)	1012	
Körnermais	1013	
Mais für Corn-Cob-Mix (CCM)	1014	
Grünmais	1015	
Silomais	1016	253 253V

Flächenangaben in Ar (z.B. 2,52 ha = 252 Ar).

V-Daten: Flächen aus dem AMA-Mehrfachantrag 2010 (Mai) laut Hofkarte (digitaler Katastermappe).

Eiweißpflanzen (einschl. Saatgut)	Betr:	1234567 (HB) AMA
		V/A-Daten
Pos.	Ar	
Körnererbsen	1101	
Ackerbohnen	1102	
Süßlupinen	1103	
Linsen, Kichererbsen und Wicken	1104	
Andere Hülsenfrüchte (einschl. Gemenge von Getreide mit Körnererbsen oder Ackerbohnen)	1105	
Sojabohnen	1106	107 107V

Hinweis: Bei Betrieben mit zwei bis vier Betriebsstätten (Betriebsnummern) werden diese auf den Blättern Ackerland, Bodennutzung, Viehbestand/Bienenstöcke nebeneinander dargestellt (siehe ab Seite 39).

Abbildung 10: Fragebogenblatt Ackerland

Ölsaaten (einschl. Saatgut)	Betr.	1234567 (HB) AMA	
		V/A- Daten	
	Pos.	Ar	
Wintererbsen zur Ölgewinnung	1201	148	148V
Sommerraps und Rübsen	1202		
Sonnenblumen	1203		
Öllein	1204		
Ölkürbis	1205		
Sonstige Ölfrüchte (Saffor, Senf, Öldistel, Sesam etc.)	1206		

Sonstige Alternativkulturen	Betr.	1234567 (HB) AMA	
		V/A- Daten	
	Pos.	Ar	
Mohn	1301		
Hopfen	1302		
Hanf	1303		
Sonstige Faserpflanzen (Flachs, Fasernessel etc.)	1304		
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (Mariendistel, Kümmel etc.)	1305		
Sonstige Handelsgewächse (Rollrasen etc.)	1306		

Ackerfutterflächen	Betr.	1234567 (HB) AMA	
		V/A- Daten	
	Pos.	Ar	
Rotklee und sonstige Kleearten	1401		
Luzerne	1402		
Klee gras	1403		
Futtergräser und sonstiger Feldfutterbau (Mischling u.ä.)	1404	208	208V
Wechselwiesen (Ackerweiden, Egart)	1405	373	373V

Andere Ackerkulturen	Betr.	1234567 (HB) AMA	
		V/A- Daten	
	Pos.	Ar	
Frühe und mittelfrühe Speisekartoffeln (einschl. Saatkartoffeln)	1501		
Spätkartoffeln	1502	25	25V
Zuckerrüben (ohne Saatgut)	1503		
Futterrüben und sonstige Futterhackfrüchte (ohne Saatgut)	1504		
Erdbeeren	1505		
Gemüse im Freiland: Feldanbau	1506	110	110V
Gemüse im Freiland: Gartenbau	1507	75	75V
Gemüse unter Glas bzw. Folie	1508		
Blumen und Zierpflanzen: Im Freiland	1509		
Blumen und Zierpflanzen: Unter Glas	1510		
Energiegräser (Miscanthus, Sudangras)	1511		
Sämereien und Pflanzgut (Klee- u. Gräser samen, Zuckerrüben etc.)	1512		
Blüh- und Bracheffläche, für die keine Beihilfe gewährt wird	1513		
Blüh- und Bracheffläche, die einer Beihilfenregelung unterliegt	1514		
GLÖZ A	1515		
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	1516		


Abbildung 11: Fragebogenblatt Ackerland (Fortsetzung)

Summen	Betr.	1234567 (HB) AMA		
		V/A- Daten		
	Pos.	Ar		
Ackerland (Summe 1001 - 1516)	1999	1992	1992V	

Feldgemüse im Zweitanbau	Betr.	1234567 (HB) AMA		
	Pos.			
Bauen Sie Feldgemüse im Zweitanbau an?	1517	—		

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

☐ Das Blatt wird bearbeitet.
 ☒ Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

 Blatt prüfen

← Zur Übersicht

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Abbildung12: Fragebogenblatt Ackerland (Fortsetzung)

3.4.3.5 Bodennutzung

Hauptseite	Übersicht	Stammdaten	Ackerland	Bodennutzung	Bewässerung	Bodenbewirtschaftung	Gartenbau	Viehbestand/Bienenstöcke	Nebentätigkeiten	Arbeitskräfte	Fragen zur Erhebung
------------	-----------	------------	-----------	---------------------	-------------	----------------------	-----------	--------------------------	------------------	---------------	---------------------

Kulturarten

Das Blatt "Bodennutzung" kann erst nach dem Fertigstellen des Blatts "Ackerland" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge im Blatt "Ackerland" und können erst nach Fertigstellen Ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Hinweis:

V-Daten: Bei Betrieben, für die Sie im Erntejahr 2010 aktive Meldungen vorgenommen haben (AMA-Mehrfachantrag, VIS etc.), werden diese Daten im Fragebogen als Verwaltungsdaten vorgegeben. Diese sind in der Spalte V/A-Daten mit V gekennzeichnet.

A-Daten: Zu Ihrer Information sind Daten aus älteren Erhebungen in der Spalte V/A-Daten angegeben und mit einem A (Andere Datenquellen) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um die digitalisierten Flächen (basierend auf der Hofkarte = Luftbildaufnahme in Verbindung mit digitaler Katastermappe) handelt. Vergessen Sie daher nicht, um auf die Gesamtfläche ihres Betriebs zu kommen, die Differenzflächen entweder entsprechend ihrer tatsächlichen Nutzung (z.B. Grünlandflächen) oder bei unproduktiven Flächen (z.B. Vorgewende/Manövrierrflächen) einzutragen.

Fehlende Positionen (z.B. Forstflächen, Haus- und Nutzgärten sowie unproduktive Flächen des Betriebs) sind unbedingt zu ergänzen bzw. wenn erforderlich, allfällige Änderungen bei den vorgegebenen Flächendaten durchzuführen.

Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe für industrielle Zwecke oder energetische Nutzung angebaut werden, sind im Blatt Ackerland bzw. Bodennutzung im Abschnitt Kulturarten unter der jeweiligen Position zu erfassen.

Flächen, die der Erzeugung von Biokraftstoffen oder sonstigen erneuerbaren Energien dienen, sind zusätzlich im Abschnitt Sonderpositionen anzugeben.

Angabe der Daten bei Haupt- oder Teilbetrieb

Erklärung zur Flächeneinheit

Bitte die Flächenangaben in Ar (ohne Kommastellen) eintragen. (1 ha = 100 Ar = 10.000 m²)
 Beispiele: 7,32 ha = 732 Ar; 51262 m² = 513 Ar (runden)

Ackerland	Betr.	1234567 (HB) AMA			
		V/A-Daten			
	Pos.	Ar			
(Der Wert wird aus dem Blatt Ackerland übernommen)	2001	1992	1992V		

Bodennutzung	Betr.	1234567 (HB) AMA			
		V/A-Daten			
	Pos.	Ar			
Dauerkulturen (Wein, Obst)					
Haus- und Nutzgärten	2002	1	20V		
Intensivobstanlagen ohne Beerenobst	2003				
Intensiv-Beerenobst (ohne Erdbeeren)	2004				
Extensivobstanlagen ohne Beerenobst	2005	20			
Extensiv-Beerenobst (ohne Erdbeeren)	2006				
Weingärten	2007				
Rebschulen	2008				
Baumschulen	2009				
Forstbaumschulen	2010				
Christbaumkulturen	2011				

Bitte vergessen Sie nicht jene Flächen von Gärten anzugeben, die für den Eigenbedarf genutzt werden.

Da im MFA keine Trennung nach „Intensiv- und Extensivobstanlagen“ erfolgt, bitte die Angaben korrigieren und den jeweiligen Positionen die richtigen Flächenausmaße zuordnen.

Abbildung 13: Fragebogenblatt Bodennutzung

Dauergrünland		Betr.	1234567 (HB) AMA
			V/A-Daten
	Pos.	Ar	
Einmähdige Wiesen	2102		
Mähweiden/-wiesen mit zwei Nutzungen	2103	109	109V
Mähweiden/-wiesen mit drei und mehr Nutzungen	2104	484	484V
Dauerweiden	2105		
Hutweiden	2106		
Almen	2107		
Bergmäher	2108		
Streuwiesen	2109		
GLÖZ G	2110		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe 2001 - 2020)	2099	2606	2605V

V-Daten sind Daten des aktuellen Jahres und werden automatisch in die Eintragungsspalte übernommen.

A-Daten sind ältere Daten und werden in der Spalte „V/A-Daten“ angezeigt; diese müssen – wenn noch zutreffend – in die Eintragungsspalte übertragen oder andernfalls die korrekten Werte eingetragen werden.

Nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen		Betr.	1234567 (HB) AMA
			V/A-Daten
	Pos.	Ar	
Wald	2101	1510	1510A
Energieholzflächen (Kurzumtriebsflächen)	2102		
Forstgärten	2103		
Nicht genutzte landwirtschaftliche Fläche/Nicht genutztes Grünland	2104		
Fließende und stehende Gewässer	2105		
Unkultivierte Moorflächen	2106		
Gebäude- und Hofflächen	2107	55	
Sonstige unproduktive Flächen (Ödland, Wege, Ziergärten etc.)	2108	80	

Denken Sie daran „Waldflächen“, „Gebäude- und Hofflächen“ sowie „Sonstige unproduktive Flächen“ anzugeben!

Gesamtfläche		Betr.	1234567 (HB) AMA
			V/A-Daten
	Pos.	Ar	
Gesamtfläche (Summe 2099, 2101 - 2108)	2199	4251	4115V

Die Summe muss mit der berechneten „Gesamtfläche“ in Position 2199 übereinstimmen (violett markiert).

Besitzverhältnisse	Insgesamt		darunter landwirtschaftlich genutzte Flächen	
	Ar	V/A-Daten	Ar	V/A-Daten
Eigentumsfläche	3901		2256	
verpachtete Fläche				
zur Bewirtschaftung abgegebene Fläche				
zugepachtete Fläche				
zur Bewirtschaftung erhaltene Fläche				
GESAMTFLÄCHE	4251		2606	350V

Die Summe muss mit der berechneten „Landwirtschaftlich genutzten Fläche“ in Position 2099 übereinstimmen (grün markiert).

Die Flächen über die Besitzverhältnisse setzen sich wie folgt zusammen:

Rechnung:

- Eigentumsfläche
- verpachtete Flächen
- zur Bewirtschaftung abgegebene Flächen
- + zugepachtete Flächen
- + zur Bewirtschaftung erhaltene Flächen
- = Gesamtfläche

Sonderpositionen (Pilze, Energiepflanzenflächen)		Pos.	Ar
Pilze		2171	m²
Anbauflächen (z.B. Raps, Sojabohnen, Weizen und Zuckerrüben) für Biokraftstoffe oder sonstige erneuerbare Energien nach deren Verwendung als ...	Biokraftstoffe (reines Pflanzenöl, Beimischung)	2172	Ar
	Biogas	2173	
	Sonstiges (Energiekorn, Energiegräser etc.)	2174	
	Insgesamt	2175	
	darunter auf Stilllegungsflächen	2176	

Biolandbau		Pos.	Ar
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die gemäß VO 834/2007 biologisch bewirtschaftet wird		2201	
von Landeshauptleuten anerkannt		2202	
in Umstellungsphase			

Abbildung 14: Fragebogenblatt Bodennutzung (Fortsetzung)

Extensivobstanlagen (Streuobst)

Obstbäume, meist unregelmäßig gepflanzt, auch in gemischter Kultur - oft auf Wiesen- und Weideflächen oder in Gärten - deren Ernte vornehmlich für den Eigengebrauch (Tafel-/Wirtschaftsobst) oder für Verarbeitungszwecke (z.B. Saft, Most, Brände etc.) bestimmt ist. Oft Hochstämme unterschiedlichen Alters und Pflegezustands. Ausgenommen sind intensiv kultivierte Erwerbsobstanlagen.

Hinweis: Sie haben unter "Kulturarten" die folgenden, häufig für Extensivobstbau genutzten Flächen angeführt. Bitte geben Sie im unteren Teil der Tabelle die Anzahl der extensiv genutzten Apfel-, Birnen- und Zwetschenbäume an!

Flächen, auf denen üblicherweise Extensivobst kultiviert wird (Übertrag aus den Tabellen Dauerkulturen, Dauergrünland)	Pos.	Insgesamt
		Ar
Haus- und Nutzgärten	aus 2002	1
Extensivobstanlagen ohne Beerenobst	aus 2005	20
Einnähdige Wiesen	aus 2012	
Mähweiden/-wiesen mit zwei Nutzungen	aus 2013	109
Mähweiden/-wiesen mit drei und mehr Nutzungen	aus 2014	484
Dauerweiden	aus 2015	
Hutweiden	aus 2016	
Streuwiesen	aus 2019	
GLÖZ G	aus 2020	
Summe	2198	614

Anzahl der extensiv genutzten Apfel-, Birn- und Zwetschenbäume, die sich z.B. auf oben angeführten Flächen befinden:	Pos.	Insgesamt
		Anzahl
Apfel	2301	6
Birnen	2302	
Zwetschen	2303	3
Summe (2301 - 2303)	2399	9

Streuobstbäume auf Wiesen und Weiden bzw. Haus- und Nutzgärten sind auch zu berücksichtigen!

Bewässerung


Bewässerung	Pos.	Ar
Fläche, die tatsächlich im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010 bewässert wurde	2401	110
Fläche, die bewässert werden könnte	2402	150
Durchschnittlich bewässerte Fläche (Mittelwert der Jahre 2008 - 2010)	2403	120

Werden in diesen Positionen Angaben zur Bewässerung gemacht, öffnet sich das Blatt „Bewässerung“.

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

- ☐ Das Blatt wird bearbeitet.

☒ Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.



 Blatt prüfen

Intensivobstanlagen ohne Beerenobst

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Abbildung 15: Fragebogenblatt Bodennutzung (Fortsetzung)

3.4.3.6 Bewässerung

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | **Bewässerung** | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Das Blatt "Bewässerung" kann erst nach dem Fertigstellen der Blätter "Ackerland" und "Bodennutzung" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge in den Blättern "Ackerland" und "Bodennutzung" und können erst nach Fertigstellen Ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Hinweis: Bitte tragen Sie zuerst die tatsächlich bewässerte Fläche bei den einzelnen Positionen ein. Die für die Bewässerung verbrauchte Wassermenge können Sie je nach vorliegender Information auf zwei Arten angeben:

Entweder geben Sie zu jeder bewässerten Kultur(gruppe) die jeweilige Summe der Bewässerungsgaben in mm an.

Oder tragen Sie die gesamte für die Bewässerung verbrauchte Wassermenge in m³ im Kästchen rechts unten ein.

Bewässerte Kulturarten

Im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010 mindestens einmal bewässerte Kulturen

Pos.	Ar	Bebaute Fläche	Tatsächlich bewässerte Fläche	Für die Bewässerung verbrauchte Wassermenge im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010	
				je nach vorliegender Information	
				ENTWEDER in mm zu jeder Kultur(gruppe) (mm=l/m²)	ODER insgesamt in m³
Getreide zur Körnergewinnung (ohne Mais)	2413	693		mm	
Mais (Körnermais, CCM, Silo- und Grünmais)	2414	253		mm	
Eiweißpflanzen (ohne Sojabohnen)	2415			mm	
Kartoffeln	2416	25		mm	
Zuckerrüben	2417			mm	
Raps und Rübsen	2418	148		mm	
Sonnenblumen	2419			mm	
Textilpflanzen (Hanf, sonstige Faserpflanzen)	2420			mm	
Gemüse im Freiland (Feldanbau), Erdbeeren	2421	110	110	90 mm	
Wechselwiesen und Dauergrünland	2422	966		mm	
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	2423	390		mm	
Obstanlagen (einschließlich Beerenobstanlagen)	2424	20		mm	
Weingärten	2425			mm	
Sonstige bewässerte Flächen	2426			mm	
Insgesamt	2449	2605	110		m³

Angewandte Bewässerungsverfahren

	Pos.	
Sprinklerbewässerung	2431	ja
Tröpfchenbewässerung	2432	--
Oberflächenbewässerung (Flutung, Furchenbewässerung)	2433	--

Ursprung des im Betrieb verwendeten Bewässerungswassers

		Pos.	
außerhalb des Betriebs	Wasser aus gemeinsamen Wasserversorgungsnetzen	2434	--
	Oberflächenwasser aus Seen, Flüssen oder Wasserläufen	2435	--
	Grundwasser (eigener Brunnen)	2436	ja
im Betrieb	Oberflächenwasser (Teiche oder Staubecken)	2437	--

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

☐ Das Blatt wird bearbeitet.

☒ Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Blatt prüfen

← Zur Übersicht

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Bei der „Bewässerung“ wurden jeweils mehrere Kulturarten aus den Blättern „Ackerland“ und „Bodennutzung“ in eine Kategorie zusammengefasst und automatisch summiert („Bebaute Fläche“). Wenn Sie den Cursor in das gewünschte Eingabefeld bei der „Tatsächlich bewässerten Fläche“ stellen und die Taste F1 drücken, erhalten Sie eine genaue Auflistung der einzelnen Kulturarten, die in dieser Position zusammengefasst sind.

Entweder Sie tragen in dieser Spalte die Bewässerungsmenge je Kulturartengruppe ein (mm) oder ...

... oder Sie geben in Position 2449 die gesamte für die Bewässerung verbrauchte Wassermenge bekannt (m³)!

Abbildung 16: Fragebogenblatt Bewässerung

3.4.3.7 Bodenbewirtschaftung

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Das Blatt "Bodenbewirtschaftung" kann erst nach dem Fertigstellen der Blätter "Ackerland" und "Bodennutzung" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge in den Blättern "Ackerland" und "Bodennutzung" und können erst nach Fertigstellen Ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Daten (MFA 2010) sind
- sofern verfügbar als
„V-Daten“ - vorgegeben.

Bodenbearbeitung und Bodenerhaltung		Pos.	Ar	V/A-Daten
Ackerland (Der Wert wird aus der Position 2001 übernommen)		2500		1992
Methoden der Bodenbearbeitung				
Herkömmliche Bodenbearbeitung (Scharflug und Anbaukombination)		2501		
Konservierende Bodenbearbeitung (pfluglose Bearbeitung, Grubber, Egge)		2502		
Direktsaat (ohne Bodenbearbeitung)		2503		
Bodenerhaltung				
Bodenbedeckung im Winter	Normale Winterkulturen (Wintergerste, Wintererbsen etc.)	2511		
	Bodenbedeckende Winterbegrünungen (Variante B, C, C1, D, D1, H, L) und Zwischenfruchtanbau	2512		
	Restbewuchs	2513		
	Vegetationsloser Boden	2514		
Fruchtfolge				
Geben Sie den % - Anteil an der Ackerfläche an, auf der mindestens dreimal in Folge (Jahre 2008 - 2010) die gleiche einjährige Kultur angebaut wurde		2515	– bitte auswählen –	

Daten (Herbstantrag 2009) sind
- sofern verfügbar als
„V-Daten“ - vorgegeben.

Landschaftselemente		Pos.	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Ar, aus Position 2099 übernommen)		2530	2605
In den letzten 3 Jahren gepflegte, bereits bestehende Landschaftselemente		2531	–
darunter	Hecken	2532	–
	Baumreihen	2533	–
	Steinmauern	2534	–
In den letzten 3 Jahren neu angelegte Landschaftselemente		2541	–
darunter	Hecken	2542	–
	Baumreihen	2543	–
	Steinmauern	2544	–

Nährstoffe

	Pos.	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Ar, aus Position 2099 übernommen)	2560	2606
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der Festmist/Wirtschaftsdünger ausgebracht wird	2561	–
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der Festmist/Wirtschaftsdünger innerhalb von 4 Stunden eingearbeitet wird	2562	–
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der Gülle ausgebracht wird	2563	–
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der Gülle innerhalb von 4 Stunden eingearbeitet wird (bzw. Gülleinjektion)	2564	–

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

☐ Das Blatt wird bearbeitet.
☒ Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Blatt prüfen
 <– Zur Übersicht

Bearbeitungsstand des Blattes

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- ❗ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- ❗ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).
- ❗ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zur Bodenbedeckung im Winter (Pos. 2511 bis 2514).
- ❗ Bitte geben Sie an, ob in den letzten 3 Jahren Landschaftselemente gepflegt bzw. angelegt wurden.
- ❗ Bitte geben Sie die Positionen 2561 und 2563 an.

Abbildung 17: Fragebogenblatt Bodenbewirtschaftung

3.4.3.8 Gartenbau

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | **Gartenbau** | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Das Blatt "Gartenbau" kann erst nach dem Fertigstellen der Blätter "Ackerland" und "Bodennutzung" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge in den Blättern "Ackerland" und "Bodennutzung" und können erst nach Fertigstellen ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Erklärung zur Flächeneinheit

Bitte im Blatt "Gartenbau" die Flächenangaben in m² eintragen. (1 ha = 100 Ar = 10.000 m²)
Beispiele: 7,32 ha = 732 Ar = 73200 m²

Für Gartenbau bzw. Feldgemüsebau relevante Flächen (aus "Ackerland" und "Bodennutzung")	Betr.	1234567
Pos.	m ²	
Gemüse im Freiland: Feldanbau	1506	11000
Gemüse im Freiland: Gartenbau	1507	7500
Gemüse unter Glas bzw. Folie	1508	
Blumen und Zierpflanzen: Im Freiland	1509	
Blumen und Zierpflanzen: Unter Glas	1510	
Baumschulen	2009	
Summe über die oben angegebenen Positionen	2100	18500

Angaben in m² (z.B. 1,10 ha = 110 Ar = 11000 m²).

Bewirtschaftungsform

Bitte wählen Sie ihre Bewirtschaftungsform (überwiegende Produktionsrichtung) für jeden der angegebenen Betriebe aus!

Pos.	Betrieb	Bewirtschaftungsform 2010
6000	1234567	- bitte auswählen -

Reine Selbstversorgungsbetriebe (einschließlich Blumen-Selbstpflückbetriebe) müssen nach Auswahl "Reine Selbstversorgung" keine weiteren Angaben im Blatt "Gartenbau" tätigen.

Gartenbaubetriebe müssen alle mit GB gekennzeichneten Abschnitte bearbeiten.
Feldgemüsebetriebe müssen alle mit FG gekennzeichneten Abschnitte bearbeiten.

Je nach Bewirtschaftungsform im Jahr 2010 sind die erforderlichen Abschnitte (Gartenbau- oder Feldgemüsebetrieb) zu befüllen.

Gartenbaubetrieb (GB)				Betr.	1234567
				Pos.	m ²
Flächen in befestigten Gewächshäusern mit Glas-, Folien- oder Kunststoffeindeckung sowie unbefestigte Folientunnels					
	Glashaus einschl. Kunststoffeindeckung beheizt		6001		
	Glashaus einschl. Kunststoffeindeckung nicht beheizt		6002		
	Foliengewächshaus beheizt		6003		
	Foliengewächshaus nicht beheizt		6004		
	Folientunnel	unter 7,5 m Basisbreite	beheizt	6005	
		nicht beheizt	6006		
		über 7,5 m Basisbreite	beheizt	6007	
		nicht beheizt	6008		
Freilandfläche (einschl. Feldgemüse, Flachfolie/Vlies, Netzhäuser, Niederglas und Baumschulkulturen)				6009	
Gärtnerisch genutzte Fläche insgesamt (Summe 6001 - 6009)				6010	

Feldgemüsebetrieb (FG)		Betr.	1234567
		Pos.	m ²
Feldgemüse (einschl. Flachfolie/Vlies, Netzhäuser, Niederglas)		6011	
Flächen in befestigten Gewächshäusern mit Glas-, Folien- oder Kunststoffeindeckung sowie unbefestigte Folientunnels		6012	
Gemüsefläche insgesamt (Summe 6011 - 6012)		6013	

Abbildung 18: Fragebogenblatt Gartenbau

Gemüsebau im Jahr 2010 (Anbauflächen einschl. Mehrfachnutzung)

Gartenbaubetrieb (GB) und Feldgemüsebetrieb (FG)	Betr.	1234567		
	Pos.	Gewächshäuser ¹	Freiland ²	Verarbeitung ³
		m ²		
Fisolen	6201			
Grünerbsen	6202			
Einlegegurken (inkl. Schälgurken)	6203			
Salatgurken, Feldgurken	6204			
Kartoffel und Brokkoli	6205			
Kraut	6206			
Andere Kohlgemüse	6207			
Karotten	6208			
Kopfsalat, Bummerlsalat (Lactuca sativa L.)	6209			
Sonstige Blattsalate	6210			
Knollensellerie	6211			
Kräuter	6212			
Kren	6213			
Paprika bunt (inkl. Capia)	6214			
Paprika grün	6215			
Radieschen	6216			
Rispen Tomaten	6217			
Sonstige Tomaten	6218			
Spargel	6219			
Spinat	6220			
Zwiebeln	6221			
Übrige Gemüsearten	6222			
Gemüsesaatgut und -jungpflanzen	6223			

Die Verarbeitungsfläche muss in den Positionen Gewächshäuser bzw. Freiland bereits enthalten sein.

Geben Sie hier die Anbauflächen (einschließlich Mehrfachnutzung) je Gemüseart an.

¹ Gewächshäuser = in Gewächshäusern einschl. Folientunnels

² Freiland = im Freiland einschl. Flachfolie/Vlies, Netzhäuser, Niederglas

³ Verarbeitung = darunter für Verarbeitung (ohne Frischmarkt)

Gartenbaubetriebe (GB)

Alle weiteren Positionen sind nur für Gartenbaubetriebe anzugeben. Haben Sie nur Feldgemüse, vergessen Sie bitte nicht, den Bearbeitungsstand am Ende des Blattes anzugeben.

Art des Betriebs	Betr.	1234567		
	Pos.			
	6021	--		

Anzahl und Fläche der Glashäuser einschl. Kunststoffeindeckung (ohne Foliengewächshäuser und Folientunnels) nach Altersgruppen	Betr.	1234567		
	Pos.	Anzahl	m ²	
älter als 30 Jahre	6041			
21 bis 30 Jahre	6042			
11 bis 20 Jahre	6043			
bis inkl. 10 Jahre	6044			

Anzahl der Heizanlagen nach Altersgruppen	Betr.	1234567		
	Pos.	Anzahl		
älter als 30 Jahre	Kessel	6051		
	Brenner	6052		
	Heizkanone	6053		
21 bis 30 Jahre	Kessel	6054		
	Brenner	6055		
	Heizkanone	6056		
11 bis 20 Jahre	Kessel	6057		
	Brenner	6058		
	Heizkanone	6059		
bis inkl. 10 Jahre	Kessel	6060		
	Brenner	6061		
	Heizkanone	6062		

Abbildung 19: Fragebogenblatt Gartenbau (Fortsetzung)

Brennstoffe und Energie		Betr:	1234567
Pos.	Einheit	Jahresverbrauch 2009	
Ofenheizöl (rot gefärbt)	6063	Liter	
Heizöl	6064		
Kohle einschl. Koks	6065	Tonnen	
Erdgas	6066	m³	
Flüssiggas	6067	Tonnen	
Fernwärme	6068	MWh	
Biogene Brennstoffe			
Pellets	6069	Tonnen	
Hackschnitzel, Holzabfälle	6070	Schüttraum- meter	
Rinde	6071		
Sonstige Biogene Brennstoffe (Stroh, Biogas usw.)	6072		--

Blumen und Zierpflanzenbau (einschl. Mehrfachnutzung) im Jahr 2010

Schnittblumen		Betr:	1234567
		Pos.	m²
In Gewächshäusern einschl. begehbaren Folientunnels		6101	
Im Freiland		6103	

Topfpflanzen/Beet- und Balkonpflanzen		Betr:	1234567
		Pos.	Stück
Topfpflanzen		6111	
Beet- und Balkonpflanzen		6112	


Jungpflanzen zum Verkauf		Betr:	1234567
		Pos.	Stück
Schnittblumen		6122	
Topfpflanzen		6123	
Gemüsejungpflanzen		6124	

Baumschulen im Jahr 2010		Betr:	1234567
		Pos.	m²
Baumschulmäßig genutzte Fläche insgesamt		6130	

		Betr:	1234567
		Pos.	Stück
		Produktion insgesamt	Verkaufsfähige Ware aus eigener Produktion im Jahr 2010
			ohne Jungpflanzen
			Jungpflanzen
Obstgehölze	6131		
Rosen	6132		
Laubgehölze	Bäume	6133	
	Sträucher	6134	
	Insgesamt	6135	
Nadelgehölze	6136		
Stauden und Alpenpflanzen	6137		

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

☒ Das Blatt wird bearbeitet.
☐ Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

 Blatt prüfen
 ← Zur Übersicht

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- ❗ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- ❗ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).

Abbildung 20: Fragebogenblatt Gartenbau (Fortsetzung)

3.4.3.9 Viehbestand/Bienenstöcke

Hauptseite Übersicht Stammdaten Ackerland Bodennutzung Bewässerung Bodenbewirtschaftung Gartenbau Viehbestand/Bienenstöcke Nebentätigkeiten Arbeitskräfte Fragen zur Erhebung				
Viehbestand/Bienenstöcke				
Hinweis: Auch eingestellte Tiere gelten als Teil des Betriebsbestandes und müssen mit angegeben werden!				
Gesamtanzahl der Rinder aus der Rinderdatenbank (lt. AMA April 2010)		3300	30	
Haltungsverfahren Rinder				
		Pos.	Anzahl der Plätze	
Anbindestall	Einstreu (Festmist und Jauche)	3301		
	Gülle	3302		
Laufstall	Festmist und Jauche oder Tiefstallmist	3303	40	
	Gülle	3304		
Sonstige (Iglu, Kälberbox, Liegeplatz bei Freilandhaltung)		3305	8	
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3301 - 3305)		3309	48	
Pferde und andere Einhufer		Betr:	1234567 (HB) AMA	
			V/A- Daten	
		Pos.	Anzahl	
Pferde und andere Einhufer (Esel, Muli etc.)		3002		
Schweine		Betr:	1234567 (HB) AMA	
			V/A- Daten	
		Pos.	Anzahl	
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		3011		
Jungschweine von 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht		3012		
Mastschweine (einschließlich ausgemerzte Zuchttiere) mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	50 bis unter 80 kg	3013	2	
	80 bis unter 110 kg	3014		
	110 kg und mehr	3015		
Zuchtschweine mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	Jungsauen	noch nie gedeckt	3016	
		erstmalig gedeckt	3017	
	ältere Sauen	gedeckt	3018	
		nicht gedeckt	3019	
Zuchteber		3020		
Schweine insgesamt (Summe 3011 - 3020)		3049	2 2V	
Gesamtanzahl der Schweine aus Position 3049		3048	2	
Haltungsverfahren Schweine				
		Pos.	Anzahl der Plätze	
Teilspaltenboden		3311		
Vollspaltenboden		3312		
Stroh (Tiefstreu oder Schrägboden)		3313	2	
Sonstige (Herkömmliches Festmist - Jauchesystem)		3314		
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3311 - 3314)		3349	2	
Schafe und Ziegen		Betr:	1234567 (HB) AMA	
			V/A- Daten	
		Pos.	Anzahl	
Schafe				
Mutterschafe und gedeckte Lämmer (Weibl. Zuchttiere)		3051		
Andere Schafe (inkl. Widder und Lämmer)		3052		
Schafe insgesamt (Summe 3051 - 3052)		3059		
Ziegen				
Ziegen, die bereits gezickelt haben und gedeckte Ziegen (Weibl. Zuchttiere)		3061		
Andere Ziegen (inkl. Böcke und Kitze)		3062		
Ziegen insgesamt (Summe 3061 - 3062)		3069		

Rinderbestand laut AMA-Rinderdatenbank (Stichtag 1. April 2010) ist bereits vorgegeben.

Bei den jeweiligen „Haltungsverfahren“ ist die Anzahl der Haltungsplätze einzutragen und nicht die Anzahl der gehaltenen Tiere. Die Anzahl der Plätze entspricht der durchschnittlichen Anzahl von Tieren, die tierartgerecht in den am 1. April 2010 vorhandenen Stallgebäuden hätten untergebracht werden können.

V-Daten sind Daten (AMA, VIS) des aktuellen Jahres und werden automatisch in die Eintragungsspalte übernommen.

Viehbestand laut AMA-Tierliste bzw. VIS-Jahreserhebung (Stichtag 1. April 2010) ist - sofern verfügbar - vorgegeben.

Abbildung 21: Fragebogenblatt Viehbestand/Bienenstöcke

Geflügel	Betr.	1234567 (HB) AMA	
		V/A- Daten	
	Pos.	Anzahl	
Masthähnchen und -hühnchen	3101		
Küken für Legezwecke und Legehennen unter einem halben Jahr alt	3102		
Legehennen ein halbes Jahr und älter	3103	10	10V
Hähne	3104		
Hühner insgesamt (Summe 3101 - 3104)	3139	10	10V
Truthühner	3141		
Enten	3142		
Gänse	3143		
Strauße	3144		
Sonstiges Geflügel (Perlhühner etc.)	3145		

Gesamtanzahl der Küken für Legezwecke und Legehennen (Summe 3102 - 3103)	3140	10
Haltungsverfahren Geflügel	Pos.	Anzahl der Plätze
Stroh (Tiefstreu - Laufstall)	3321	
Sonstige (z.B. mobile Stallsysteme)	3322	
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3321 - 3322)	3329	

Sonstige Nutztiere	Betr.	1234567 (HB) AMA	
		V/A- Daten	
	Pos.	Anzahl	
Sonstige Nutztiere (Zuchtwild in Fleischproduktionsgattungen etc.)	3071		

Bienen	Betr.	1234567 (HB) AMA	
	Pos.	Anzahl	
Anzahl der Bienenstöcke	3200		

Einrichtungen zur Lagerung und Aufbereitung von Wirtschaftsdünger (im Erhebungszeitraum in Verwendung stehende Anlagen)

Lagerkapazitäten	Pos.		Fläche bzw. Volumen
Lagerfläche für Festmist	3411	--	m ²
Lagervolumen für Jauche	3412	--	m ³
Lagervolumen für Güllebehälter/-keller	3413	--	m ³
Gülle Lagune	3414	--	m ³
Sind die Lagereinrichtungen abgedeckt?			
Festmist	3421	--	
Jauche	3422	--	
Gülle	3423	--	
Vom Betrieb verbrachter Wirtschaftsdünger in % der erzeugten Gesamtmenge	3401	--	– bitte auswählen – %

Hierbei ist die Menge des verkauften oder aus dem Betriebskreislauf ausgeschiedenen Wirtschaftsdüngers zu verstehen.

Weidehaltung	Pos.		
Summe der Weideflächen (in den Blättern Ackerland und Bodennutzung)	3500	Ar	966
Im Jahr 2010 beweidete Fläche	3501		
Zeit, die die Tiere im Freien auf der Weide verbringen	3502	Monate pro Jahr	
Gesamtzahl der auf gemeinschaftlich genutzten Flächen (z.B. Almgemeinschaften) weidenden Tiere	3511	Anzahl Tiere	
Zeit, die die Tiere auf gemeinschaftlich genutzten Flächen (z.B. Almgemeinschaften) weiden	3512	Monate pro Jahr	

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT ABI

☒ Das Blatt wird bearbeitet.
☐ Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).

Abbildung 22: Fragebogenblatt Viehbestand/Bienenstöcke (Fortsetzung)

3.4.3.10 Nebentätigkeiten

Hauptseite		Übersicht		Stammdaten		Ackerland		Bodennutzung		Bewässerung		Bodenbewirtschaftung		Gartenbau		Viehbestand/Bienenstöcke		Nebentätigkeiten		Arbeitskräfte		Fragen zur Erhebung	
------------	--	-----------	--	------------	--	-----------	--	--------------	--	-------------	--	----------------------	--	-----------	--	--------------------------	--	------------------	--	---------------	--	---------------------	--

Nebentätigkeiten		Pos.	
Werden Nebentätigkeiten (nichtlandwirtschaftliche Erwerbstätigkeiten) ausgeübt, die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen?		5000	--
Werden nachstehende Nebentätigkeiten ausgeübt?			
Fremdenverkehr, Beherbergung und sonstige Freizeitaktivitäten		5001	--
Handwerk (z.B. Holzschnitzerei)		5002	--
Verarbeitung und Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse (ausgenommen Weinproduktion)		5003	--
Erzeugung und Vermarktung von erneuerbarer Energie		5004	--
Be- und Verarbeitung von Holz (z.B. Sägewerk)		5005	--
Aquakultur		5006	--
Vertragliche Arbeiten (unter Einsatz von Produktionsmitteln des Betriebs)	Für andere land- und forstwirtschaftliche Betriebe	5008	--
	Kommunaldienst Winterdienst udgl.	5009	--
Forstwirtschaft		5010	--
Sonstige (z.B. teilweise Vermietung von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebäuden)		5011	--
Bedeutung der Nebentätigkeiten			
Anteil der Nebentätigkeiten am Gesamtumsatz des Betriebs in %		5020	--

Fremdenverkehr		Pos.	Anzahl
(z.B. Urlaub am Bauernhof)		5031	
Fremdenzimmer	Anzahl	5032	
	dazugehörige Betten (inkl. Zusatzbetten)	5033	
Ferienwohnungen	Anzahl	5034	
	dazugehörige Betten (inkl. Zusatzbetten)	5035	--
Einsaison- oder Zweisaisonbetrieb?		5037	--
Angebot von	Voll-/Halbpension	5038	--
	Frühstückspension		

Erzeugung von erneuerbarer Energie (für Vermarktungszwecke sowie für den Betrieb)		Pos.	
Einrichtungen nur für den Haushalt sind nicht einzubeziehen			
Verwendete Einrichtungen nach Art der Energiequelle			
Windkraft		5051	--
Biomasse	Feste und flüssige Biomasse	5052	--
	Biogas (Methan)	5053	--
Sonnenkraft		5054	--
Wasserkraft		5055	--
Sonstige Energiequellen		5056	--

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

☒ Das Blatt wird bearbeitet
☐ Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

1 Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
 1 Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).

Angaben nur bei Erzeugung von Produkten, die für Vermarktungszwecke bestimmt sind (nicht für den Eigenbedarf).

Wird die produzierte Energie ausschließlich für den Haushalt genutzt, sind hier keine Angaben erforderlich.

Abbildung 23: Fragebogenblatt Nebentätigkeiten

3.4.3.11 Arbeitskräfte

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | **Arbeitskräfte** | Fragen zur Erhebung

Arbeitskräfte

Das Blatt "Arbeitskräfte" kann erst nach dem Fertigstellen des Blattes "Nebentätigkeiten" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge im Blatt "Nebentätigkeiten" und können erst nach Fertigstellen ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Registrierte Rechtsform: Einzelperson, natürliche Person
Rechtsform 2010: Einzelperson, natürliche Person

Hinweis: Es sind die im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010 im Betrieb beschäftigten Arbeitskräfte sowie die zum Stichtag im Betriebshaushalt lebenden Personen anzugeben. Für jede Person ist eine Zeile auszufüllen.

Betriebsinhaber/Betriebsinhaberin = Bewirtschafter/Bewirtschafterin

Pos.	Geburtsjahr (JJJJ)	Geschlecht	Hauptberuflich ausgeübte Tätigkeit	Arbeitszeit im Betrieb	
				in der Landwirtschaft	in der Forstwirtschaft
4001 Inhaber/Inhaberin	--	--	bitte auswählen --	--	--

Anteil an einer Vollarbeitskraft

Nebenberuflich ausgeübte Erwerbstätigkeiten (Mehrfachauswahl möglich)

☐ keine nebenberuflichen Erwerbstätigkeiten
☐ Landw. Nebentätigkeiten (in Verbindung mit dem Betrieb)
☐ andere Erwerbstätigkeiten (außerbetrieblich)

Betriebsleiter/Betriebsleiterin

☐ Inhaber/Inhaberin ist auch Leiter/Leiterin des (Haupt-) Betriebs

Pos.	Verwandtschafts- verhältnis zum Inhaber/zur Inhaberin	Lebt im gemeinsamen Haushalt mit dem Inhaber/der Inhaberin	Geburtsjahr (JJJJ)	Geschlecht	Hauptberuflich ausgeübte Tätigkeit	Arbeitszeit im Betrieb	
						in der Landwirtschaft	in der Forstwirtschaft
4003 -- bitte auswählen --	--	--	--	--	bitte auswählen --	--	--

Anteil an einer Vollarbeitskraft

Berufsausbildung des Leiters/der Leiterin des (Haupt-) Betriebs (auch für den Inhaber/die Inhaberin als Leiter/Leiterin)

-- bitte auswählen --

Nebenberuflich ausgeübte Erwerbstätigkeiten (Mehrfachauswahl möglich)

☐ keine nebenberuflichen Erwerbstätigkeiten
☐ Landw. Nebentätigkeiten (in Verbindung mit dem Betrieb)
☐ andere Erwerbstätigkeiten (außerbetrieblich)

Hat der Leiter/die Leiterin in den vergangenen 12 Monaten eine berufliche Weiterbildung absolviert?

--

Familieneigene land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte und sonstige Personen im Betriebshaushalt des Betriebs

Pos.	Verwandtschafts- verhältnis zum Inhaber/zur Inhaberin	Lebt im gemeinsamen Haushalt mit dem Inhaber/der Inhaberin	Geburtsjahr (JJJJ)	Geschlecht	Hauptberuflich ausgeübte Tätigkeit	Arbeitszeit im Betrieb	
						in der Landwirtschaft	in der Forstwirtschaft
4004 -- bitte auswählen --	--	--	--	--	bitte auswählen --	--	--

Anteil an einer Vollarbeitskraft

Nebenberuflich ausgeübte Erwerbstätigkeiten (Mehrfachauswahl möglich)

☐ keine nebenberuflichen Erwerbstätigkeiten
☐ Landw. Nebentätigkeiten (in Verbindung mit dem Betrieb)
☐ andere Erwerbstätigkeiten (außerbetrieblich)

Person hinzufügen

Person löschen

Abbildung24: Fragebogenblatt Arbeitskräfte

Familieneigene land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte und sonstige Personen im Betriebshaushalt:

- Familienangehörige, die im Zeitraum vom 1. November 2009 bis 31. Oktober 2010 land- oder forstwirtschaftliche Tätigkeiten für den Betrieb geleistet haben (diese müssen nicht unbedingt im gemeinsamen Betriebshaushalt leben).
- Personen, die am 31. Oktober 2010 im gemeinsamen Betriebshaushalt leben, auch wenn sie keine land- oder forstwirtschaftlichen Tätigkeiten verrichten (z.B. Kinder, Eltern, Großeltern etc.).

Familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte

Familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte

Hinweis: Die im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010 im Betrieb beschäftigten Arbeitskräfte sind anzugeben.

Regelmäßig beschäftigte familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte

Beschäftigungsgruppen: Bitte geben Sie zuerst die Daten zur Beschäftigung einer Arbeitskraft an. Dann ergänzen Sie das Feld "Anzahl der Personen, ..." mit der Zahl der für die gleiche Beschäftigungsmuster gilt, die also zur gleichen Beschäftigungsgruppe gehören. Fahren Sie zeilenweise solange fort, bis Sie alle Beschäftigungsmuster erfasst haben.

Pos.	Geschlecht	Anteil an einer Vollarbeitskraft		landw. Nebentätigkeiten (z.B. Urlaub am Bauernhof, Verarbeitung landw. Erzeugnisse)	Anzahl der Personen, für welche alle in der Zeile getätigten Angaben zutreffen	
		in der Landwirtschaft	in der Forstwirtschaft			
4200						Löschen
						Löschen
						Löschen
						Löschen

Hinzufügen Gesamtanzahl der oben angegebenen Arbeitskräfte 0

Unregelmäßig beschäftigte familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte (ohne Maschinenring und ohne Nachbarschaftshilfe)

Pos.		Anzahl	
		männlich	weiblich
4301	Personen		
4302	Summe der Arbeitstage		

Inanspruchnahme von Agrar- und Forstdienstleistungen (Maschinenring u.ä.)

Pos.	Arbeitstage
4303	Agrardienstleistungen
4304	Forstdienstleistungen

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

☒ Das Blatt wird bearbeitet.
☐ Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).

Regelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte können - sofern gleiches Beschäftigungsmaß und gleiches Geschlecht - in Beschäftigungsgruppen angegeben werden.

Personen, die vom 1. November 2009 bis 31. Oktober 2010 jede Woche (Ausnahme: Urlaub, Krankheit etc.) im Betrieb gearbeitet haben (einschließlich Saisonarbeiter).

Personen, die vom 1. November 2009 bis 31. Oktober 2010 nicht jede Woche im Betrieb gearbeitet haben (Erntehelfer).

Abbildung 25: Fragebogenblatt Arbeitskräfte (Fortsetzung)

3.4.3.12 Fragen zur Erhebung

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Fragen zur Erhebung mittels elektronischem Fragebogen

Die Beantwortung nachstehender Fragen ist freiwillig!

Die gewonnenen Informationen werden von der Statistik Austria dazu verwendet, die Fragebögen künftiger Erhebungen zu verbessern.

Wer erledigte die unmittelbare Dateneingabe?	– bitte auswählen –
Wurde für das Ausfüllen des Fragebogens die Hilfe der Gemeinde in Anspruch genommen?	– bitte auswählen –
Aus welchen Gründen wurde die Hilfe der Gemeinde benötigt?	– bitte auswählen –
Über welchen Internetzugang verfügt der Betrieb?	– bitte auswählen –
Gab es Probleme bei der Handhabung des Fragebogens?	– bitte auswählen –
Waren der Fragebogen und die angebotenen Hilfen inhaltlich verständlich?	– bitte auswählen –

Wie viele Personen waren an der gegenständlichen Meldung aktiv beteiligt, gegliedert nach:	Personen des Betriebs
	Externe Beteiligte (Steuerberater u.ä.) exkl. Gemeinden
Wie viel Zeit in Minuten wurde für die Erstattung der Meldung benötigt (exkl. Aufwand der Gemeinden)?	Ausfülltätigkeit und inhaltliche Vorbereitung (Unterlagen sichten u.ä.)
	Sonstiges (Wegzeiten zur Gemeinde u.ä.)

Anmerkungen

Falls der hier angezeigte Fragebogen fehlerbehaftet ist, können Sie die Fehlermeldungen (rot) korrigieren. Ansonsten ist das Senden des Fragebogens an die Bundesanstalt Statistik Österreich nicht möglich. Warnhinweise (gelb) machen auf unplausible Angaben aufmerksam. Das Senden des Fragebogens ist trotzdem möglich.

– gv.at schicken

← Zur Übersicht

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)


- ❗ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- ❗ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2504).
- ❗ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zur Bodenbedeckung im Winter (Pos. 2511 bis 2514).
- ❗ Bitte geben Sie an, ob in den letzten 3 Jahren Landschaftselemente gepflegt bzw. angelegt wurden.
- ❗ Bitte geben Sie die Positionen 2561 und 2563 an.
- ❗ Beachten Sie, dass im Abschnitt Gemüsebau im Jahr 2010 die Flächen einschl. Mehrfachnutzung anzugeben sind.
- ❗ Die Anzahl der angegebenen Plätze ist geringer als die von der AMA übermittelte Anzahl der gemeldeten Rinder.
- ❗ Die Anzahl der angegebenen Plätze ist geringer als die angegebene Gesamtzahl der Schweine.
- ❗ Die Anzahl der angegebenen Plätze ist geringer als die von Ihnen angegebene Anzahl der Küken für Legezwecke und Legehennen.
- ❗ Für den durch den angegebenen Viehbestand anfallenden Mist wurden keine Lagereinrichtungen angegeben.
- ❗ Da in Ihrem Betrieb durch den angegebenen Viehbestand Wirtschaftsdünger anfällt, füllen Sie bitte Position 3401 aus.

Abbildung 26: Fragebogenblatt Fragen zur Erhebung


3.4.4 Abschließende Fehlerprüfung

Sind **alle** Blätter ausgefüllt und abgeschlossen, muss der **ganze Fragebogen** mit dem Funktionsknopf  auf Korrektheit der Angaben geprüft und allfällige aufgezeigte Fehler korrigiert werden. Nach der Fehlerkorrektur ist nochmals  zu drücken und allfällige weitere Fehler zu korrigieren. **Dieser Vorgang ist solange zu wiederholen, bis keine Fehlermeldungen mehr erscheinen!**


3.4.5 Datenspeicherung

Die Arbeit kann jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Mit dem Funktionsknopf  können Sie den Fragebogen im augenblicklichen Zustand **lokal** speichern und bei **aufrechter Internetverbindung** auch **am Server der Bundesanstalt Statistik Österreich**. Ist diese Verbindung nicht gegeben, wird der Fragebogen nur lokal gespeichert und kann daher nicht auf einem anderen PC weiter bearbeitet werden.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Ausfüllarbeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortführen bzw. sicher gehen wollen, dass Ihre bereits eingegebenen Daten nicht verloren gehen (z.B. durch einen Systemausfall).

Hinweis: Ist beabsichtigt, den Fragebogen auf einem anderen PC weiter zu bearbeiten, ist unbedingt darauf zu achten, den Fragebogen durch einen Abgleich auch zentral (bei aufrechter Internetverbindung mit  auf dem Server der Bundesanstalt Statistik Österreich zu speichern, von wo aus er wieder abgerufen werden kann.

3.4.6 Druck des Fragebogens

Möchten Sie den Fragebogen zur Archivierung ausdrucken, ist dies mit dem Funktionsknopf  möglich. Es wird ein für den Ausdruck optimiertes pdf erzeugt und am Bildschirm angezeigt, das Sie sodann ausdrucken können. Es werden nur jene Felder ausgewiesen, die mit Daten befüllt sind.

3.4.7 Übermittlung des Fragebogens

Eine Übermittlung des ausgefüllten Fragebogens an die Bundesanstalt Statistik Österreich ist nur dann möglich, wenn der Bearbeitungsstand bei sämtlichen Blättern auf „**Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.**“ gesetzt ist. Dies dient zur Sicherstellung, dass keine Blätter bei der Ausfüllung übersehen wurden.

Übermitteln können Sie den vollständig ausgefüllten und fehlerfreien Fragebogen bei aufrechter Internetverbindung, indem Sie den Funktionsknopf  anklicken. **Erst mit der Sendebestätigung gilt der Fragebogen für das System der Bundesanstalt Statistik Österreich als übermittelt.** Die Sendebestätigung wird als pdf-Datei geöffnet und kann ausgedruckt werden.

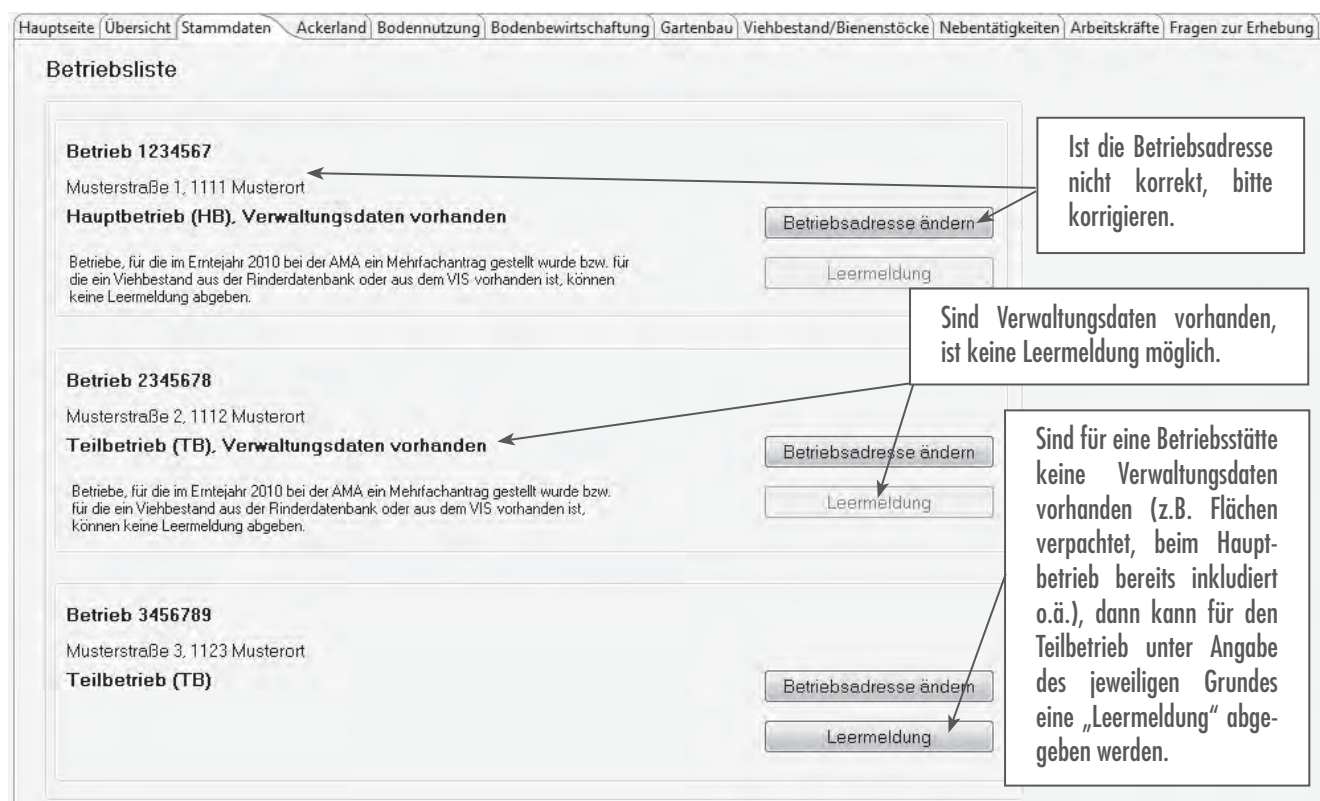
Nach der Übermittlung des Fragebogens an die Bundesanstalt Statistik Österreich ist der Fragebogen nicht mehr aufrufbar!

Achtung: Durch die alleinige Eingabe und Speicherung der Daten (egal ob auf Ihrem PC oder dem Server der Bundesanstalt) wurden Ihre Daten noch nicht an die Bundesanstalt Statistik Österreich übermittelt!

3.4.8 Betriebe mit mehreren Betriebsstätten

ACHTUNG: Nachfolgender Abschnitt gilt nur für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten (bzw. Betriebsnummern)!

In den Blättern Ackerland/Bodennutzung/Viehbestand werden bei Bewirtschaftung von zwei bis vier Betriebsstätten die Teilbetriebe unter Ihrer jeweiligen Betriebsnummer in Spalten nebeneinander angezeigt. Im Blatt Gartenbau können es maximal zwei Betriebsstätten nebeneinander sein. Der Hauptbetrieb wird immer in der ersten Spalte angeführt. Sollten Sie im Blatt Stammdaten mehr Betriebsstätten angelegt haben, finden Sie diese in den Blättern Ackerland/Bodennutzung/Viehbestand/Gartenbau unter „Weitere“ zusammengefasst. Flächen oder Tierbestände von Teilbetriebsstätten können, sofern keine Verwaltungsdaten für diese Teilbetriebe vorhanden sind, am Hauptbetrieb mitgemeldet werden. Man setzt dazu die Auswahl im Feld „Meldung beim Hauptbetrieb“ auf „JA“.



Betriebsliste

Betrieb 1234567
Musterstraße 1, 1111 Musterort
Hauptbetrieb (HB). Verwaltungsdaten vorhanden
Betriebe, für die im Erntejahr 2010 bei der AMA ein Mehrfachantrag gestellt wurde bzw. für die ein Viehbestand aus der Rinderdatenbank oder aus dem VIS vorhanden ist, können keine Leermeldung abgeben.

Betrieb 2345678
Musterstraße 2, 1112 Musterort
Teilbetrieb (TB). Verwaltungsdaten vorhanden
Betriebe, für die im Erntejahr 2010 bei der AMA ein Mehrfachantrag gestellt wurde bzw. für die ein Viehbestand aus der Rinderdatenbank oder aus dem VIS vorhanden ist, können keine Leermeldung abgeben.

Betrieb 3456789
Musterstraße 3, 1123 Musterort
Teilbetrieb (TB)

Buttons: **Betriebsadresse ändern**, **Leermeldung**

Annotations:

- Ist die Betriebsadresse nicht korrekt, bitte korrigieren.
- Sind Verwaltungsdaten vorhanden, ist keine Leermeldung möglich.
- Sind für eine Betriebsstätte keine Verwaltungsdaten vorhanden (z.B. Flächen verpachtet, beim Hauptbetrieb bereits inkludiert o.ä.), dann kann für den Teilbetrieb unter Angabe des jeweiligen Grundes eine „Leermeldung“ abgegeben werden.

Abbildung 27: Fragebogenblatt Stammdaten (für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten)

Die einzelnen Betriebsstätten (Haupt- und Teilbetriebe) sind in Spalten nebeneinander aufgelistet.

Die Flächen der Betriebsstätten werden für jede einzelne Kulturart in jeder Zeile automatisch summiert.

Hauptseite Übersicht Stammdaten Ackerland Bodennutzung Bodenbewirtschaftung Gartenbau Viehbestand/Bienenstöcke Nebentätigkeiten Arbeitskräfte Fragen zur Erhebung									
Ackerland		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe
			V/A-Daten		V/A-Daten				V/A-Daten
Meldung beim Hauptbetrieb?					nein		--		

Getreide und Mais (einschl. Saatgut)		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe	
			V/A-Daten		V/A-Daten				V/A-Daten	
Pos.		Ar			Ar		Ar		Ar	
	Winterweichweizen	1001	252	252V	513	513V			765	765V
	Sommerweichweizen	1002								
	Hartweizen (Durum)	1003								
	Dinkel	1004								
	Winter-/Sommer-Roggen	1005								
	Wintergerste	1006	163	163V	352	352V			515	515V
	Sommergerste	1007	278	278V					278	278V
	Winter-/Sommer-Hafer	1008								
	Winter-/Sommer-Triticale	1009								
	Wintermenggetreide	1010								
	Sommernenggetreide	1011								
	Sonstiges Getreide (Sorghum, Hirse, Buchweizen, Quinoa, Amaranth etc.)	1012								
	Körnermais	1013			308	308V			308	308V
	Mais für Corn-Cob-Mix (CCM)	1014								
	Grünmais	1015								
	Silomais	1016	253	253V					253	253V

Eiweißpflanzen (einschl. Saatgut)		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe	
			V/A-Daten		V/A-Daten				V/A-Daten	
Pos.		Ar			Ar		Ar		Ar	
	Körnererbsen	1101								
	Ackerbohnen	1102			191	191V			191	191V
	Süßlupinen	1103								
	Linsen, Kichererbsen und Wicken	1104								
	Andere Hülsenfrüchte (einschl. Gemenge von Getreide mit Körnererbsen oder Ackerbohnen)	1105								
	Sojabohnen	1106	107	107V	175	175V			282	282V

Abbildung 28: Fragebogenblatt Ackerland (für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten)

Sind für eine Teilbetriebsnummer AMA-Daten vorhanden, können die Flächen nicht beim Hauptbetrieb mitgemeldet werden.

Sind keine Verwaltungsdaten verfügbar, dann können die Flächen beim Hauptbetrieb mitgemeldet werden; setzen Sie das Auswahlfeld auf „ja“. Sollen die Flächen des Teilbetriebs extra erfasst werden, ist das Flächenausmaß der bewirtschafteten Kulturarten in den jeweiligen Zeilen einzutragen.

Hauptseite Übersicht Stammdaten Ackerland Bodennutzung Bewässerung Bodenbewirtschaftung Gartenbau Viehbestand/Bienenstöcke Nebentätigkeiten Arbeitskräfte Fragen zur Erhebung									
Ackerland		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe
			V/A-Daten		V/A-Daten				V/A-Daten
		Pos.	Ar		Ar		Ar		Ar
(Der Wert wird aus dem Blatt Ackerland übernommen)		2001	1992	1992V	1703	1703V			3695 3695V
Bodennutzung		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe
			V/A-Daten		V/A-Daten				V/A-Daten
Meldung beim Hauptbetrieb?					nein		--		
Dauerkulturen (Wein, Obst)		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe
			V/A-Daten		V/A-Daten				V/A-Daten
		Pos.	Ar		Ar		Ar		Ar
Haus- und Nutzgärten		2002	1						1
Intensivobstanlagen ohne Beerenobst		2003		20V					20V
Intensiv-Beerenobst (ohne Erdbeeren)		2004							
Extensivobstanlagen ohne Beerenobst		2005	20						20
Extensiv-Beerenobst (ohne Erdbeeren)		2006							
Weingärten		2007							
Rebschulen		2008							
Baumschulen		2009							
Forstbaumschulen		2010							
Christbaumkulturen		2011							
Dauergrünland		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe
			V/A-Daten		V/A-Daten				V/A-Daten
		Pos.	Ar		Ar		Ar		Ar
Einnähdige Wiesen		2012							
Mähweiden/-wiesen mit zwei Nutzungen		2013	109	109V					109 109V
Mähweiden/-wiesen mit drei und mehr Nutzungen		2014	484	484V					484 484V
Dauerweiden		2015							
Hutweiden		2016							
Almen		2017							
Bergmähder		2018							
Streuweisen		2019							
GLÖZ G		2020							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe 2001-2020)		2099	2606	2605V	1703	1703V			4309

Abbildung 29: Fragebogenblatt Bodennutzung (für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten)

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Vieh

Viehbestand/Bienenstöcke

Hinweis: Auch eingestellte Tiere gelten als Teil des Betriebsbestandes und müssen mit angegeben werden!

Gesamtanzahl der Rinder aus der Rinderdatenbank (lt. AMA April 2010)	3300	30
Haltungsverfahren Rinder	Pos.	Anzahl der Plätze
Anbindestall	Einstreu (Festmist und Jauche) 3301	
	Gülle 3302	
Laufstall	Festmist und Jauche oder Tiefstallmist 3303	40
	Gülle 3304	
Sonstige (Iglu, Kälberbox, Liegeplatz bei Freilandhaltung)	3305	8
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3301 - 3305)	3309	48

Angaben zu den Haltungsverfahren für Rinder, Schweine und Geflügel werden jeweils in einer Spalte (Summe aller Haupt- u. Teilbetriebe) zusammengefasst. Bei den jeweiligen „Haltungsverfahren“ ist die Anzahl der Haltungsplätze einzutragen und nicht die Anzahl der gehaltenen Tiere. Die Anzahl der Plätze entspricht der durchschnittlichen Anzahl von Tieren, die tierartgerecht in den am 1. April 2010 vorhandenen Stallgebäuden hätten untergebracht werden können.


Pferde und andere Einhufer	Betr.	1234567 (HB) AMA	2345678 (TB) AMA	3456789 (TB)	Summe
		V/A- Daten			V/A- Daten
	Pos.	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Meldung beim Hauptbetrieb?					
Pferde und andere Einhufer (Esel, Muli etc.)	3002				

Schweine		Betr.	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe		
			V/A- Daten						V/A- Daten		
		Pos.	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		
Meldung beim Hauptbetrieb?											
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		3011			--		--				
Jungschweine von 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht		3012									
Mastschweine (einschließlich ausgemerzte Zuchttiere) mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	50 bis unter 80 kg	3013	2	2V					2	2V	
	80 bis unter 110 kg	3014									
	110 kg und mehr	3015									
Zuchtschweine mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	Jungsauen	noch nie gedeckt	3016								
		erstmalig gedeckt	3017								
	ältere Sauen	gedeckt	3018								
		nicht gedeckt	3019								
		Zuchteber	3020								
Schweine insgesamt (Summe 3011 - 3020)		3049	2	2V					2	2V	

Abbildung 30: Fragebogenblatt Viehbestand/Bienenstöcke (für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten)

4 Rat und Hilfe

Haben Sie Fragen oder Probleme, die die Anwendung bzw. Ausfüllung des Fragebogens oder die Betriebsnummer (LFBIS-Nr.) betreffen, dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Fragen zu folgenden Bereichen		@
	Bei Anfragen bitte unbedingt Name, Adresse, Telefon- und Betriebsnummer angeben!	
Benutzerkennung und Passwort vergessen bzw. verloren	0800 799 766 *	agrarstrukturhebung@statistik.gv.at
Technische und inhaltliche Fragen zum elektronischen Fragebogen	0800 799 766 *	agrarstrukturhebung@statistik.gv.at
Betriebsnummer ➤ Betriebsnummernvergabe für neue Betriebe ➤ Betriebsteilung oder -zusammenlegung ➤ Betriebsauflösung ➤ Betriebsübergabe	(01) 71128 / 7246 oder 7251 oder 7034	stefan.brokenicky@statistik.gv.at oder reinhard.grill@statistik.gv.at oder gabriele.scheed@statistik.gv.at

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Anfragen auch per Fax senden:

Fax: (01) 711 28-8155 oder (01) 493 43 00

* Die Telefonnummer 0800 799 766 wird als kostenlose "Hotlinenummer" zwischen 14. September 2010 und Mitte Juni 2011 aktiviert. In diesem Zeitraum stehen Ihnen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an Werktagen zumindest zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr für Anfragen zur Verfügung.

Natürlich sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich bemüht auch außerhalb dieser Kernzeit, nämlich in der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr sowie zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr, Ihre Anrufe entgegenzunehmen.

Notizen:

